

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

**Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straße des Lärmaktionsplans
Aktionsbereich Handschuhsheim, Dossenheimer Landstraße**

Geräuschart: Straße
Stadtbezirk: Handschuhsheim
Straße: Dossenheimer Landstraße
Nr.: Aktionsbereich A_straße_08_01

Beschreibung des Aktionsbereichs

Lageplan



Straßenraum



Stadräumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk	Dossenheimer Landstraße im Bereich Kreuzung Tischbeinstraße bis Hans-Thoma-Platz			
Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung	Verkehrsmengen			
	DTV Kfz/24 Std.	rd. 24.000		
	day	rd. 21.000		
	evening	rd. 1.450		
	night	rd. 1.580		
	Anteil LKW/24 Std.	2,1 %		
	day	2,3 %		
	evening	0,7 %		
	night	1,5 %		
	Zulässige Höchstgeschwindigkeit			
	<input type="checkbox"/>	30 km/h	<input checked="" type="checkbox"/>	50 km/h
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	70 km/h
	Fahrbahnoberfläche			
<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßen im Aktionsbereich:				
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Lnight > 60 dB(A)			
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	76 dB(A)			
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	66 dB(A)			
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	220		
	Lden > 75 dB(A)	2		
	Ln > 60 dB(A)	210		
	Ln > 65 dB(A)	4		
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input checked="" type="checkbox"/> Straßenbahn	<input type="checkbox"/> DB	<input type="checkbox"/> Gewerbe	
Analyse verkehrliche Merkmale Straße				
Einordnung im gesamtstädtischen Verkehrsnetz	Beschreibung der Verkehrsströme / Verkehrsverflechtungen: Überörtliche Verbindungsstraße			
Straßenkategorie	Kategorien nach RAS 06			
	<input type="checkbox"/>	anbaufreie Hauptverkehrsstraße		
	<input checked="" type="checkbox"/>	angebaute Hauptverkehrsstraße		
Klassifizierung	<input type="checkbox"/>	Erschließungsstraßen		
	<input checked="" type="checkbox"/>	Bundesstraße	Bez. B 3	
	<input type="checkbox"/>	Landesstraße	Bez. L	
Straßenfunktion nach RAS 1	<input type="checkbox"/>	Kreisstraße		Bez. K
	Verbindungsfunktion Bitte auswählen			
	<input type="checkbox"/>	großräumig		
	<input type="checkbox"/>	überregional		
	<input checked="" type="checkbox"/>	regional		
	<input type="checkbox"/>	nahräumig		
	<input type="checkbox"/>	kleinräumig		
	Erschließungsfunktion			
	Bitte auswählen			
	Aufenthaltfunktion			
Bitte auswählen				
Verkehrsstädtebauliche Beschreibung in Anlehnung an die Begriffe der RAS 1				

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse verkehrliche Merkmale Straße		
Funktion für den ÖPNV	<input checked="" type="checkbox"/>	Buslinie, Straßenbahnen: Erläuterung:
Funktion für den Radverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Radverkehrsnetz Erläuterung:
Funktion für den Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/>	Bedeutung im Fußwegenetz Erläuterung:
	<input type="checkbox"/>	Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)
	<input type="checkbox"/>	Bauliche Fußgängerquerungshilfen
	<input type="checkbox"/>	Verkehrssinseln
LSA Steuerung	<input checked="" type="checkbox"/>	Fußgängersignalanlage
	<input type="checkbox"/>	Knotenpunkt
	<input type="checkbox"/>	Pförtnerampel
	<input type="checkbox"/>	Vorrangsschaltung
	<input type="checkbox"/>	Grüne Welle
	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn
Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	Bus
		Erläuterung:
Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	LKW ab t
	<input type="checkbox"/>	Nachfahrverbot für
	<input type="checkbox"/>	Anliegerfrei
Fahrbahnoberfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt
	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag
	<input type="checkbox"/>	Teilaufpflasterungen
	<input type="checkbox"/>	Schwellen
	<input checked="" type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (Mischprinzip)
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (separater Gleiskörper)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Baulicher Zustand / Sanierung geplant? Erläuterung: dringend sanierungsbedürftig

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Planungsrechtliche Einstufung	Bestehendes Planungsrecht
	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 30 BauGB (2 Bpläne von 1960,1963 nach Aufbaugesetz)
	<input type="checkbox"/> nach § 34 BauGB
	Planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart nach BauNVO (Hinweis: Insofern hier eine Einstufung der planungsrechtlichen Situation nach § 34 BauGB erfolgt, dient diese nicht als Grundlage zur Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren)
	<input type="checkbox"/> WR
	<input checked="" type="checkbox"/> WA Charakter entspricht weitgehend den § 4 (2) 1+2, (3) 5 vorhanden
	<input type="checkbox"/> WB
	<input type="checkbox"/> MI
	<input type="checkbox"/> MK
	<input type="checkbox"/> GE
	<input type="checkbox"/> GI
	<input type="checkbox"/> SO
	Vorhandensein besonders schutzwürdiger Nutzung
	<input type="checkbox"/> Schule
	<input checked="" type="checkbox"/> Kindergarten
	<input type="checkbox"/> Krankenhaus
<input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtungen	
Einordnung der stadträumlichen Lage und der städtebaulichen Qualitäten /Potentiale des Quartiers im Stadtgebiet	Typisierung des Quartiers
	<input type="checkbox"/> Kerngebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtkernnahes Gebiet
	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtteil
<input type="checkbox"/> Randlage	
Quartiersnutzung/Charakterisierung des Straßenraums	<input checked="" type="checkbox"/> Wohnnutzung
	<input type="checkbox"/> Überwiegende Wohnnutzung mit gewerblichen Nutzungen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzung mit Wohnnutzung in den oberen Geschossen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzungen mit Büronutzung in den oberen Geschossen (z.B. Praxen, Labors und Agenturen)
	<input type="checkbox"/> Büronutzung (Banken, Versicherungen, Verwaltung)
	<input type="checkbox"/> Gewerbe- bzw. Industrienutzung
	<input type="checkbox"/> Straßenabgewandte Nutzung (z.B. gewerblich - handwerkliche Nutzungen in Blockinnenbereichen oder Hinterhöfen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
Straßenräumliche Situation	Begrenzung des Straßenraums
	<input checked="" type="checkbox"/> Geschlossene Raumkante
	<input type="checkbox"/> Offene / abgerückte Bebauung
	Geschossigkeiten angrenzende Bebauung
	<input type="checkbox"/> Homogene Gebäudehöhen mit Geschossen
	<input checked="" type="checkbox"/> Heterogene Bauhöhen mit III-IV Geschossen
	Straßenraumgliederung
	Breite des Straßenraums (Gebäudekante – Gebäudekanten)
	<input checked="" type="checkbox"/> Breite 20m
<input checked="" type="checkbox"/> Davon private Vorzonen vor Gebäuden 0 m	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Straßenräumliche Situation	Abbildung Querschnitt und Bilder
Aufteilung des Querschnitts (Angaben zu Nutzungsansprüchen)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehweg Fußgänger vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	Radverkehr
<input checked="" type="checkbox"/>	auf der Fahrbahn im Mischverkehr
<input type="checkbox"/>	Gegen die Einbahnstraße
<input type="checkbox"/>	Radfahrstreifen
<input type="checkbox"/>	Bauliche abgetrennter straßenbegleitender Radweg
<input checked="" type="checkbox"/>	ÖPNV
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Bus im Mischverkehr
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Bus separate Busspur
<input checked="" type="checkbox"/>	ÖPNV - Straßenbahn im Mischverkehr befahrbarer Gleiskörper
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Straßenbahn separater Gleiskörper nicht befahrbar
<input type="checkbox"/>	Rasengleis vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	MIV Richtungsverkehr
<input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl der Fahrstreifen 2
<input checked="" type="checkbox"/>	Zweirichtungsverkehr
<input type="checkbox"/>	Einbahnverkehr
<input checked="" type="checkbox"/>	Parkplatzflächen
<input checked="" type="checkbox"/>	Begrünung / Bäume Alleecharakter
Prinzip der Straße	
<input type="checkbox"/>	Mischungsprinzip
<input checked="" type="checkbox"/>	Trennungsprinzip
Verlauf des Straßenraums	
<input type="checkbox"/>	Aufweitungen
<input type="checkbox"/>	Verengungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Verschwenk
Bemerkungen:	
Bodenrichtwert im Aktionsbereich	
820	
Bereits durchgeführte Schallschutzmaßnahmen	
„Konzeption Lärmaktionsplan Straße für die Stadt Heidelberg“ (1999) 2003 Prioritätsliste für „Hotspot-Bereiche“ Entfernung des Kopfsteinpflasters, neue Straßenbahngleise (Reduzierung von Körperschall)	
Weitere durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I DTV > 16.400 KFZ Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Lnight 60 dB (A), hohe Zahl an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität II DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) hoher Anteil an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität III DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) ein geringer Anteil an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>	Priorität IV Anregungen aus der Öffentlichkeit zu Aktionen unterhalb der Auslösekriterien	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

**Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straße des Lärmaktionsplans
Aktionsbereich Handschuhsheim Hans Thoma Platz**

Geräuschart: Straße
Stadtbezirk: Handschuhsheim
Straße: Hans-Thoma Platz
Nr.: Aktionsbereich A_straße_08_02

Beschreibung des Aktionsbereichs

Lageplan



Straßenraum



Stadträumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk

Dossenheimer landstraße im Bereich Hans-Thoma-Platz

Verkehrliche Emissionsfaktoren /
Eingangsdaten der Lärmkartierung

Verkehrsmengen

DTV Kfz/24 Std. rd. 20.000

day rd. 17.170

evening rd. 1.330

night rd. 1.530

Anteil LKW/24 Std. 2,9%

day 3 %

evening 1,4 %

night 2,1 %

Zulässige Höchstgeschwindigkeit

30 km/h 50 km/h 70 km/h

Fahrbahnoberfläche

Bitumen/Asphalt Pflasterbelag

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßen im Aktionsbereich:				
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Lnight > 60 dB(A)			
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	72 dB(A)			
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	62 dB(A)			
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	10		
	Ln > 60 dB(A)	10		
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input checked="" type="checkbox"/> Straßenbahn	<input type="checkbox"/> DB	<input type="checkbox"/> Gewerbe	
Analyse verkehrliche Merkmale Straße				
Einordnung im gesamtstädtischen Verkehrsnetz	Beschreibung der Verkehrsströme / Verkehrsverflechtungen: Überörtliche Verbindungsstraße			
Straßenkategorie	Kategorien nach RAS 06			
	<input checked="" type="checkbox"/>	anbaufreie Hauptverkehrsstraße		
	<input checked="" type="checkbox"/>	angebaute Hauptverkehrsstraße		
Klassifizierung	<input type="checkbox"/>	Erschließungsstraßen		
	<input checked="" type="checkbox"/>	Bundesstraße	Bez. B 3	
	<input type="checkbox"/>	Landesstraße	Bez. L	
Straßenfunktion nach RAS	<input type="checkbox"/>	Kreisstraße		Bez. K
	Verbindungsfunktion Bitte auswählen			
	<input type="checkbox"/>	großräumig		
	<input type="checkbox"/>	überregional		
	<input checked="" type="checkbox"/>	regional		
	<input type="checkbox"/>	nahräumig		
	<input type="checkbox"/>	kleinräumig		
	Erschließungsfunktion			
	Bitte auswählen			
	Aufhaltungsfunktion			
Bitte auswählen				
Verkehrsstädtebauliche Beschreibung in Anlehnung an die Begriffe der RAS				

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse verkehrliche Merkmale Straße		
Funktion für den ÖPNV	<input checked="" type="checkbox"/>	Buslinie, Straßenbahnen: Erläuterung:
Funktion für den Radverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Radverkehrsnetz Erläuterung:
Funktion für den Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/>	Bedeutung im Fußwegenetz Erläuterung:
	<input type="checkbox"/>	Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)
	<input type="checkbox"/>	Bauliche Fußgängerquerungshilfen
	<input type="checkbox"/>	Verkehrssinseln
LSA Steuerung	<input checked="" type="checkbox"/>	Fußgängersignalanlage
	<input checked="" type="checkbox"/>	Knotenpunkt
	<input type="checkbox"/>	Pförtnerampel
	<input type="checkbox"/>	Vorrangsschaltung
	<input type="checkbox"/>	Grüne Welle
	<input checked="" type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input type="checkbox"/>	Bus
Verkehrssicherheit		Erläuterung:
Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	LKW ab t
	<input type="checkbox"/>	Nachfahrverbot für
	<input type="checkbox"/>	Anliegerfrei
Fahrbahnoberfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt
	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag
	<input type="checkbox"/>	Teilaufpflasterungen
	<input type="checkbox"/>	Schwellen
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (Mischprinzip)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (separater Gleiskörper)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Baulicher Zustand / Sanierung geplant? Erläuterung:

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Planungsrechtliche Einstufung	Bestehendes Planungsrecht
	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 30 BauGB (1 Bplan von 1961 nach Aufbaugesetz)
	<input type="checkbox"/> nach § 34 BauGB
	Planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart nach BauNVO (Hinweis: Insofern hier eine Einstufung der planungsrechtlichen Situation nach § 34 BauGB erfolgt, dient diese nicht als Grundlage zur Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren)
	<input type="checkbox"/> WR
	<input checked="" type="checkbox"/> WA Charakter entspricht weitgehend den § 4 (2) 1+2
	<input type="checkbox"/> WB
	<input type="checkbox"/> MI
	<input type="checkbox"/> MK
	<input type="checkbox"/> GE
	<input type="checkbox"/> GI
	<input type="checkbox"/> SO
	Vorhandensein besonders schutzwürdiger Nutzung
	<input checked="" type="checkbox"/> Schule
<input type="checkbox"/> Kindergarten	
<input type="checkbox"/> Krankenhaus	
<input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtungen	
Einordnung der stadträumlichen Lage und der städtebaulichen Qualitäten /Potentiale des Quartiers im Stadtgebiet	Typisierung des Quartiers
	<input type="checkbox"/> Kerngebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtkernnahes Gebiet
	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtteil
	<input type="checkbox"/> Randlage
Quartiersnutzung/Charakterisierung des Straßenraums	<input checked="" type="checkbox"/> Wohnnutzung
	<input type="checkbox"/> Überwiegende Wohnnutzung mit gewerblichen Nutzungen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzung mit Wohnnutzung in den oberen Geschossen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzungen mit Büronutzung in den oberen Geschossen (z.B. Praxen, Labors und Agenturen)
	<input type="checkbox"/> Büronutzung (Banken, Versicherungen, Verwaltung)
	<input type="checkbox"/> Gewerbe- bzw. Industrienutzung
	<input type="checkbox"/> Straßenabgewandte Nutzung (z.B. gewerblich - handwerkliche Nutzungen in Blockinnenbereichen oder Hinterhöfen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
Straßenräumliche Situation	Begrenzung des Straßenraums
	<input checked="" type="checkbox"/> Geschlossene Raumkante
	<input type="checkbox"/> Offene / abgerückte Bebauung
	Geschossigkeiten angrenzende Bebauung
	<input type="checkbox"/> Homogene Gebäudehöhen mit Geschossen
	<input checked="" type="checkbox"/> Heterogene Bauhöhen mit III Geschossen
	Straßenraumgliederung
	Breite des Straßenraums (Gebäudekante – Gebäudekanten)
	<input checked="" type="checkbox"/> Breite 14m
	<input type="checkbox"/> Davon private Vorzonen vor Gebäuden m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Straßenräumliche Situation	
	Aufteilung des Querschnitts (Angaben zu Nutzungsansprüchen)
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehweg Fußgänger vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	Radverkehr
<input checked="" type="checkbox"/>	auf der Fahrbahn im Mischverkehr
<input type="checkbox"/>	Gegen die Einbahnstraße
<input type="checkbox"/>	Radfahrstreifen
<input type="checkbox"/>	Bauliche abgetrennter straßenbegleitender Radweg
	ÖPNV
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Bus im Mischverkehr
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Bus separate Busspur
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Straßenbahn im Mischverkehr befahrbarer Gleiskörper
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Straßenbahn separater Gleiskörper nicht befahrbar
<input type="checkbox"/>	Rasengleis vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	MIV Richtungsverkehr
<input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl der Fahrstreifen 2
<input checked="" type="checkbox"/>	Zweirichtungsverkehr
<input type="checkbox"/>	Einbahnverkehr
<input checked="" type="checkbox"/>	Parkplatzflächen
<input checked="" type="checkbox"/>	Begrünung / Bäume Alleecharakter
	Prinzip der Straße
<input type="checkbox"/>	Mischungsprinzip
<input checked="" type="checkbox"/>	Trennungsprinzip
	Verlauf des Straßenraums
<input type="checkbox"/>	Aufweitungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Verengungen
<input type="checkbox"/>	Verschwenk
	Bemerkungen:
Bodenrichtwert im Aktionsbereich	
820	
Bereits durchgeführte Schallschutzmaßnahmen	
„Konzeption Lärmaktionsplan Straße für die Stadt Heidelberg“ (1999)2003 Prioritätsliste für „Hotspot-Bereiche“ Entfernung des Kopfsteinpflasters, neue Straßenbahngleise (Reduzierung von Körperschall)	
Weitere durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I DTV > 16.400 KFZ Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Lnight 60 dB (A), hohe Zahl an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität II DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) hoher Anteil an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität III DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) ein geringer Anteil an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>	Priorität IV Anregungen aus der Öffentlichkeit zu Aktionen unterhalb der Auslösekriterien	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

**Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straße des Lärmaktionsplans
Aktionsbereich Schlierbach, Schlierbacher Landstraße**

Geräuschart: Straße
Stadtbezirk: Schlierbach
Straße: Schlierbacher Landstraße
Nr.: Aktionsbereich A_straße_08_06

Beschreibung des Aktionsbereichs

Lageplan



Straßenraum



Stadträumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk

Schlierbacher Landstraße im Bereich Kreuzung Rombachweg, Kreuzung Jägerstraße

Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung

Verkehrsmengen

DTV Kfz/24 Std. rd. 20.600

day rd. 15.260

evening rd. 3.720

night rd. 1.580

Anteil LKW/24 Std. 7,5 %

day 8,9 %

evening 2,7 %

night 5,3 %

Zulässige Höchstgeschwindigkeit

30 km/h 50 km/h 70 km/h

Fahrbahnoberfläche

Bitumen/Asphalt Pflasterbelag

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßen im Aktionsbereich:				
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Lnight > 60 dB(A)			
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	75 dB(A)			
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	65 dB(A)			
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	30		
	Ln > 60 dB(A)	30		
	Ln > 65 dB(A)	1		
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input checked="" type="checkbox"/> Straßenbahn	<input type="checkbox"/> DB	<input type="checkbox"/> Gewerbe	
Analyse verkehrliche Merkmale Straße				
Einordnung im gesamtstädtischen Verkehrsnetz	Beschreibung der Verkehrsströme / Verkehrsverflechtungen:			
Straßenkategorie	Kategorien nach RAS 06			
	<input type="checkbox"/>	anbaufreie Hauptverkehrsstraße		
	<input checked="" type="checkbox"/>	angebaute Hauptverkehrsstraße		
Klassifizierung	<input type="checkbox"/>	Erschließungsstraßen		
	<input checked="" type="checkbox"/>	Bundesstraße	Bez. B 37	
	<input type="checkbox"/>	Landesstraße	Bez. L	
Straßenfunktion nach RAS 06	<input type="checkbox"/>	Kreisstraße		Bez. K
	Verbindungsfunktion Bitte auswählen			
	<input type="checkbox"/>	großräumig		
	<input type="checkbox"/>	überregional		
	<input checked="" type="checkbox"/>	regional		
	<input type="checkbox"/>	nahräumig		
	<input type="checkbox"/>	kleinräumig		
	Erschließungsfunktion			
	Bitte auswählen			
	Aufhaltungsfunktion			
Bitte auswählen				
Verkehrsstädtebauliche Beschreibung in Anlehnung an die Begriffe der RAS 06				

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse verkehrliche Merkmale Straße		
Funktion für den ÖPNV	<input checked="" type="checkbox"/>	Buslinie, Straßenbahnen: Erläuterung:
Funktion für den Radverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Radverkehrsnetz Erläuterung:
Funktion für den Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/>	Bedeutung im Fußwegenetz Erläuterung:
	<input type="checkbox"/>	Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)
	<input type="checkbox"/>	Bauliche Fußgängerquerungshilfen
	<input type="checkbox"/>	Verkehrssinseln
LSA Steuerung	<input checked="" type="checkbox"/>	Fußgängersignalanlage
	<input type="checkbox"/>	Knotenpunkt
	<input type="checkbox"/>	Pförtnerampel
	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorrangsschaltung
	<input type="checkbox"/>	Grüne Welle
	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input checked="" type="checkbox"/>	Bus
Verkehrssicherheit		Erläuterung:
Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	LKW ab t
	<input type="checkbox"/>	Nachfahrverbot für
	<input type="checkbox"/>	Anliegerfrei
Fahrbahnoberfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt
	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag
	<input type="checkbox"/>	Teilaufpflasterungen
	<input type="checkbox"/>	Schwellen
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (Mischprinzip)
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (separater Gleiskörper)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Baulicher Zustand / Sanierung geplant? Erläuterung:

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Planungsrechtliche Einstufung	Bestehendes Planungsrecht
	<input type="checkbox"/> nach § 30 BauGB
	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 34 BauGB
	Planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart nach BauNVO (Hinweis: Insofern hier eine Einstufung der planungsrechtlichen Situation nach § 34 BauGB erfolgt, dient diese nicht als Grundlage zur Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren)
	<input type="checkbox"/> WR
	<input checked="" type="checkbox"/> WA Charakter entspricht weitgehend § 4 (2) 1,2
	<input type="checkbox"/> WB
	<input type="checkbox"/> MI
	<input type="checkbox"/> MK
	<input type="checkbox"/> GE
	<input type="checkbox"/> GI
	<input type="checkbox"/> SO
	Vorhandensein besonders schutzwürdiger Nutzung
	<input checked="" type="checkbox"/> Schule
<input checked="" type="checkbox"/> Kindergarten	
<input type="checkbox"/> Krankenhaus	
<input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtungen	
Einordnung der stadträumlichen Lage und der städtebaulichen Qualitäten /Potentiale des Quartiers im Stadtgebiet	Typisierung des Quartiers
	<input type="checkbox"/> Kerngebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtkernnahes Gebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtteil
	<input checked="" type="checkbox"/> Randlage
Quartiersnutzung/Charakterisierung des Straßenraums	<input checked="" type="checkbox"/> Wohnnutzung
	<input type="checkbox"/> Überwiegende Wohnnutzung mit gewerblichen Nutzungen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzung mit Wohnnutzung in den oberen Geschossen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzungen mit Büronutzung in den oberen Geschossen (z.B. Praxen, Labors und Agenturen)
	<input type="checkbox"/> Büronutzung (Banken, Versicherungen, Verwaltung)
	<input type="checkbox"/> Gewerbe- bzw. Industrienutzung
	<input type="checkbox"/> Straßenabgewandte Nutzung (z.B. gewerblich - handwerkliche Nutzungen in Blockinnenbereichen oder Hinterhöfen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
Straßenräumliche Situation	Begrenzung des Straßenraums
	<input type="checkbox"/> Geschlossene Raumkante
	<input checked="" type="checkbox"/> Offene / abgerückte Bebauung
	Geschossigkeiten angrenzende Bebauung
	<input type="checkbox"/> Homogene Gebäudehöhen mit Geschossen
	<input checked="" type="checkbox"/> Heterogene Bauhöhen mit II-III Geschossen
	Straßenraumgliederung
	Breite des Straßenraums (Gebäudekante – Gebäudekanten)
	<input checked="" type="checkbox"/> Breite 14m
	<input checked="" type="checkbox"/> Davon private Vorzonen vor Gebäuden 3 m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Straßenräumliche Situation	
	Aufteilung des Querschnitts (Angaben zu Nutzungsansprüchen)
	<input checked="" type="checkbox"/> Gehweg Fußgänger vorhanden
	<input type="checkbox"/> Radverkehr
	<input type="checkbox"/> auf der Fahrbahn im Mischverkehr
	<input type="checkbox"/> Gegen die Einbahnstraße
	<input type="checkbox"/> Radfahrstreifen
	<input type="checkbox"/> Bauliche abgetrennter straßenbegleitender Radweg
	<input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV
	<input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV - Bus im Mischverkehr
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Bus separate Busspur
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn im Mischverkehr befahrbarer Gleiskörper
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn separater Gleiskörper nicht befahrbar
	<input type="checkbox"/> Rasengleis vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> MIV Richtungsverkehr
	<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der Fahrstreifen 3
	<input type="checkbox"/> Zweirichtungsverkehr
	<input type="checkbox"/> Einbahnverkehr
	<input type="checkbox"/> Parkplatzflächen
	<input type="checkbox"/> Begrünung / Bäume nur vereinzelt
	Prinzip der Straße
	<input type="checkbox"/> Mischungsprinzip
	<input checked="" type="checkbox"/> Trennungsprinzip
	Verlauf des Straßenraums
<input type="checkbox"/> Aufweitungen	
<input type="checkbox"/> Verengungen	
<input checked="" type="checkbox"/> Verschwenk	
Bemerkungen:	
Bodenrichtwert im Aktionsbereich	
Bereits durchgeführte Schallschutzmaßnahmen	
Weitere durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:									
Vorgaben aus anderen Planungen									
Modell Räumlicher Ordnung	Darstellung Wohngebiet (einschl. Sondernutzung Wohnen)/ Mischgebiete, Gemeindebedarf/Sondergebiet, Wissenschaftliche Einrichtung, Schwerpunkttraum Wohnen 								
Verkehrsentwicklungsplan									
Flächennutzungsplan (FNP)	Darstellung von Verkehrsfläche/wichtige Strasse, Wohnbaufläche, Gemeindebedarfsfläche, Grünfläche, Seelsorge, Altlastverdachtsfläche, überschwemmungsgefährdetes Gebiet  Flächennutzungsplan 2015 / 2020 <table border="0"> <tr> <td>Wohnen</td> <td>Arbeiten</td> <td>Freiraum</td> <td>Infrastruktur</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Grünanlage (einschl. Sportplätze) Mithras Soziale und Dienstleistungen Kultur Seelsorge </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sondernutzungsflächen Mittelschwere Einrichtung Fluggelände Industriegebiet Verkehrserschließung Wasserwirtschaftliche Einrichtung Grünflächen (einschl. Sportplätze) Grünflächen (einschl. Sportplätze) Sport- und Freizeitfläche Anlage mit sonstigen Einrichtungen </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landschaft A-Aussiedlerschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massentierhaltung Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung Sondergebiet Landschaftsbau Abwehfläche Gewässer / Fließgewässer </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Wasseranbindung Abwasserentsorgung Abfallentsorgung Umgehung Telekommunikation sonstige Straße / Verkehrsfläche Straßenbahn / Gleis Fuhrweg S-Bahn und Fernbus Bushaltestelle Stadtbahn Schienenweg Produktion (Zell, Holzwerkstoff, etc.) Holzspannungsmessung </td> </tr> </table> <p>Nachrichtliche Übernahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsfläche Zeitstufe I: bis 2015 Zeitstufe II: 2016 bis 2020 Altlast Altlastverdachtsfläche Assen / Lindmühlentempel TFM Gebiet (Flussufer-HBSE) Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Überschwemmungsgefährdetes Gebiet Besondere (einschl. Wasserschutzgebiet) nach Landesrecht Grenzbeziehung <p>Verbandsvorsitz, Mannheim, den 03.05.2006 <i>Christoph Tjensmeier</i> Beauftragter Oberbürgermeister <i>Gerhard Wilder</i> Oberbürgermeister <i>Werner Oelshöfer</i> Oberbürgermeister Die Darstellungen entsprechen der Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 12.07.2006; AZ: 21 2511-3-9-42  Christoph Tjensmeier</p>	Wohnen	Arbeiten	Freiraum	Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Grünanlage (einschl. Sportplätze) Mithras Soziale und Dienstleistungen Kultur Seelsorge 	<ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sondernutzungsflächen Mittelschwere Einrichtung Fluggelände Industriegebiet Verkehrserschließung Wasserwirtschaftliche Einrichtung Grünflächen (einschl. Sportplätze) Grünflächen (einschl. Sportplätze) Sport- und Freizeitfläche Anlage mit sonstigen Einrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landschaft A-Aussiedlerschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massentierhaltung Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung Sondergebiet Landschaftsbau Abwehfläche Gewässer / Fließgewässer 	<ul style="list-style-type: none"> Wasseranbindung Abwasserentsorgung Abfallentsorgung Umgehung Telekommunikation sonstige Straße / Verkehrsfläche Straßenbahn / Gleis Fuhrweg S-Bahn und Fernbus Bushaltestelle Stadtbahn Schienenweg Produktion (Zell, Holzwerkstoff, etc.) Holzspannungsmessung
Wohnen	Arbeiten	Freiraum	Infrastruktur						
<ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Grünanlage (einschl. Sportplätze) Mithras Soziale und Dienstleistungen Kultur Seelsorge 	<ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sondernutzungsflächen Mittelschwere Einrichtung Fluggelände Industriegebiet Verkehrserschließung Wasserwirtschaftliche Einrichtung Grünflächen (einschl. Sportplätze) Grünflächen (einschl. Sportplätze) Sport- und Freizeitfläche Anlage mit sonstigen Einrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landschaft A-Aussiedlerschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massentierhaltung Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung Sondergebiet Landschaftsbau Abwehfläche Gewässer / Fließgewässer 	<ul style="list-style-type: none"> Wasseranbindung Abwasserentsorgung Abfallentsorgung Umgehung Telekommunikation sonstige Straße / Verkehrsfläche Straßenbahn / Gleis Fuhrweg S-Bahn und Fernbus Bushaltestelle Stadtbahn Schienenweg Produktion (Zell, Holzwerkstoff, etc.) Holzspannungsmessung 						

Stadtteilrahmenplan	
Bebauungsplan/ Vorhabenbezogener Bauungsplan	Bebauungsplan nicht vorhanden
Sonstige Planungen und Konzepte mit Relevanz für den Aktionsbereich	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I DTV > 16.400 KFZ Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Lnight 60 dB (A), hohe Zahl an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität II DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) hoher Anteil an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität III DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) ein geringer Anteil an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>	Priorität IV Anregungen aus der Öffentlichkeit zu Aktionen unterhalb der Auslösekriterien	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

**Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straße des Lärmaktionsplans
Aktionsbereich Schlierbach, Schlierbacher Landstraße**

Geräuschart: Straße
Stadtbezirk: Schlierbach
Straße: Schlierbacher Landstraße
Nr.: Aktionsbereich A_straße_08_07

Beschreibung des Aktionsbereichs

Lageplan



Straßenansicht



Stadräumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk

Schlierbacher Landstraße im Bereich Kreuzung Mummelmannweg, Schlierbacher Bahnhof

Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung

Verkehrsmengen

DTV Kfz/24 Std. rd. 20.600

day rd. 15.260

evening rd. 3.720

night rd. 1.600

Anteil LKW/24 Std. 7,5 %

day 8,9 %

evening 2,7 %

night 5,3 %

Zulässige Höchstgeschwindigkeit

30 km/h 50 km/h 70 km/h

Fahrbahnoberfläche

Bitumen/Asphalt Pflasterbelag

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßen im Aktionsbereich:				
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Lnight > 60 dB(A)			
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	75 dB(A)			
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	66 dB(A)			
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	10		
	Ln > 60 dB(A)	10		
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn	<input checked="" type="checkbox"/> DB <input type="checkbox"/> Gewerbe	
Analyse verkehrliche Merkmale Straße				
Einordnung im gesamtstädtischen Verkehrsnetz	Beschreibung der Verkehrsströme / Verkehrsverflechtungen:			
Straßenkategorie	Kategorien nach RAS 06			
	<input type="checkbox"/>	anbaufreie Hauptverkehrsstraße		
	<input type="checkbox"/>	angebaute Hauptverkehrsstraße		
Klassifizierung	<input type="checkbox"/>	Erschließungsstraßen		
	<input checked="" type="checkbox"/>	Bundesstraße	Bez. B 37	
	<input type="checkbox"/>	Landesstraße	Bez. L	
Straßenfunktion nach RAS 06	<input type="checkbox"/>	Kreisstraße		Bez. K
	Verbindungsfunktion Bitte auswählen			
	<input type="checkbox"/>	großräumig		
	<input type="checkbox"/>	überregional		
	<input checked="" type="checkbox"/>	regional		
	<input type="checkbox"/>	nahräumig		
	<input type="checkbox"/>	kleinräumig		
	Erschließungsfunktion			
	Bitte auswählen			
	Aufenthaltfunktion			
Bitte auswählen				
Verkehrsstädtebauliche Beschreibung in Anlehnung an die Begriffe der RAS 06				

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse verkehrliche Merkmale Straße		
Funktion für den ÖPNV	<input checked="" type="checkbox"/>	Buslinie, Straßenbahnen: Erläuterung:
Funktion für den Radverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Radverkehrsnetz Erläuterung:
Funktion für den Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/>	Bedeutung im Fußwegenetz Erläuterung:
	<input type="checkbox"/>	Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)
	<input type="checkbox"/>	Bauliche Fußgängerquerungshilfen
	<input type="checkbox"/>	Verkehrinseln
LSA Steuerung	<input checked="" type="checkbox"/>	Fußgängersignalanlage
	<input checked="" type="checkbox"/>	Knotenpunkt
	<input type="checkbox"/>	Pförtnerampel
	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorrangsschaltung
	<input type="checkbox"/>	Grüne Welle
	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input checked="" type="checkbox"/>	Bus
Verkehrssicherheit		Erläuterung:
Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	LKW ab t
	<input type="checkbox"/>	Nachfahrverbot für
	<input type="checkbox"/>	Anliegerfrei
Fahrbahnoberfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt
	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag
	<input type="checkbox"/>	Teilaufpflasterungen
	<input type="checkbox"/>	Schwellen
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (Mischprinzip)
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (separater Gleiskörper)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Baulicher Zustand / Sanierung geplant? Erläuterung: Zustandsbewertung 3

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Planungsrechtliche Einstufung	Bestehendes Planungsrecht
	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 30 BauGB (Bplan von 1960 nach Aufbaugesetz)
	<input type="checkbox"/> nach § 34 BauGB
	Planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart nach BauNVO (Hinweis: Insofern hier eine Einstufung der planungsrechtlichen Situation nach § 34 BauGB erfolgt, dient diese nicht als Grundlage zur Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren)
	<input type="checkbox"/> WR
	<input checked="" type="checkbox"/> WA Charakter entspricht weitgehend §4 (2) 1,2,3
	<input type="checkbox"/> WB
	<input type="checkbox"/> MI
	<input type="checkbox"/> MK
	<input type="checkbox"/> GE
	<input type="checkbox"/> GI
	<input type="checkbox"/> SO
	Vorhandensein besonders schutzwürdiger Nutzung
	<input checked="" type="checkbox"/> Schule
<input checked="" type="checkbox"/> Kindergarten	
<input type="checkbox"/> Krankenhaus	
<input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtungen	
Einordnung der stadträumlichen Lage und der städtebaulichen Qualitäten /Potentiale des Quartiers im Stadtgebiet	Typisierung des Quartiers
	<input type="checkbox"/> Kerngebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtkernnahes Gebiet
	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtteil
	<input type="checkbox"/> Randlage
Quartiersnutzung/Charakterisierung des Straßenraums	<input checked="" type="checkbox"/> Wohnnutzung
	<input type="checkbox"/> Überwiegende Wohnnutzung mit gewerblichen Nutzungen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzung mit Wohnnutzung in den oberen Geschossen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzungen mit Büronutzung in den oberen Geschossen (z.B. Praxen, Labors und Agenturen)
	<input type="checkbox"/> Büronutzung (Banken, Versicherungen, Verwaltung)
	<input type="checkbox"/> Gewerbe- bzw. Industrienutzung
	<input type="checkbox"/> Straßenabgewandte Nutzung (z.B. gewerblich - handwerkliche Nutzungen in Blockinnenbereichen oder Hinterhöfen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrianlagen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrianlagen)
Straßenräumliche Situation	Begrenzung des Straßenraums
	<input type="checkbox"/> Geschlossene Raumkante
	<input checked="" type="checkbox"/> Offene / abgerückte Bebauung
	Geschossigkeiten angrenzende Bebauung
	<input type="checkbox"/> Homogene Gebäudehöhen mit Geschossen
	<input checked="" type="checkbox"/> Heterogene Bauhöhen mit II-III Geschossen
	Straßenraumgliederung
	Breite des Straßenraums (Gebäudekante – Gebäudekanten)
	<input checked="" type="checkbox"/> Breite 12m
	<input type="checkbox"/> Davon private Vorzonen vor Gebäuden m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Straßenräumliche Situation	
	Aufteilung des Querschnitts (Angaben zu Nutzungsansprüchen)
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehweg Fußgänger vorhanden
<input type="checkbox"/>	Radverkehr
<input type="checkbox"/>	auf der Fahrbahn im Mischverkehr
<input type="checkbox"/>	Gegen die Einbahnstraße
<input type="checkbox"/>	Radfahrstreifen
<input type="checkbox"/>	Bauliche abgetrennter straßenbegleitender Radweg
<input checked="" type="checkbox"/>	ÖPNV
<input checked="" type="checkbox"/>	ÖPNV - Bus im Mischverkehr
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Bus separate Busspur
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Straßenbahn im Mischverkehr befahrbarer Gleiskörper
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Straßenbahn separater Gleiskörper nicht befahrbar
<input type="checkbox"/>	Rasengleis vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	MIV Richtungsverkehr
<input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl der Fahrstreifen 3
<input checked="" type="checkbox"/>	Zweirichtungsverkehr
<input type="checkbox"/>	Einbahnverkehr
<input type="checkbox"/>	Parkplatzflächen
<input checked="" type="checkbox"/>	Begrünung / Bäume nur vereinzelt
Prinzip der Straße	
<input type="checkbox"/>	Mischungsprinzip
<input checked="" type="checkbox"/>	Trennungsprinzip
Verlauf des Straßenraums	
<input checked="" type="checkbox"/>	Aufweitungen
<input type="checkbox"/>	Verengungen
<input type="checkbox"/>	Verschwenk
Bemerkungen:	
Bodenrichtwert im Aktionsbereich	
380	
Bereits durchgeführte Schallschutzmaßnahmen	
Weitere durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:																					
Vorgaben aus anderen Planungen																					
Modell Räumlicher Ordnung	Darstellung von Wohngebiet (einschl. Sondernutzung Wohnen)/ Mischgebiete, Schwerpunkttraum Wohnen 																				
Verkehrsentwicklungsplan																					
Flächennutzungsplan (FNP)	Darstellung von Wohnbaufläche, Gemeindebedarfsfläche, Grünfläche, überschwemmungsgefährdetes Gebiet, S-Bahn und Fernbahn  Flächennutzungsplan 2015 / 2020 <table border="0"> <tr> <td>Wohnen</td> <td>Arbeiten</td> <td>Freiraum</td> <td>Infrastruktur</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Ordnung und Sicherheit Bildung Sport- und Freizeitanlage Kultur Sonstige </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mittelschle Bepflanzung Fluggelände Industrieanlage Volkshochschule Wasserschutzzone Einweisung Grünfläche Landschaftsentwicklung Öffentliche Handwerksleistung Sport- und Freizeitanlage Anlage mit hoher Ionenermission </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landschaft A-Auslassschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massenerhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung (z.B. Art 2 Nr. 11 S. 2 LfB) Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Wasserwegleitung Abwasserreinigung Abfallentsorgung Ubergewässerleitung Telekommunikation weiche Straße / Verkehrsfläche Straßenbahn / Querschnitt Fußgänger S-Bahn und Fernbahn Bahnlinie Stadtbahn Schiffsanleger Produktion (Öl, Petroleum, Dampf, Elektrizität) Hochspannungsmast </td> </tr> <tr> <td colspan="4">Nachrichtliche Übernahmen</td> </tr> <tr> <td colspan="4"> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsfläche Zeitstufe I : bis 2015 Zeitstufe II: 2016 bis 2020 Altlast Altlastermittlung Atom- / Uranerzabbau FFH-Gebiet (Fauna/Flora/Habitat) Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Überschwemmungsgebiet (Mischbauweise) (nach Landesbauordnung) Bauverfahren- und Bauüberwachungsgebiet (nach Landesbauordnung) Gewerbegebiet </td> </tr> <tr> <td colspan="4"> <p>Verbandsvorsitz, Mannheim, den 03.05.2006.</p> <p><i>Walter Böhler</i> Bodo Weber Oberbürgermeister</p> <p><i>Gerhard Widder</i> Gerhard Widder Oberbürgermeister</p> <p><i>Werner Oelke</i> Werner Oelke Oberbürgermeister</p> <p>Die Darstellungen entsprechen der Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 13.07.2006; AZ: 21-2511.3-9/02</p> <p><i>Christoph Tjensmeier</i> Christoph Tjensmeier</p>  </td> </tr> </table>	Wohnen	Arbeiten	Freiraum	Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Ordnung und Sicherheit Bildung Sport- und Freizeitanlage Kultur Sonstige 	<ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mittelschle Bepflanzung Fluggelände Industrieanlage Volkshochschule Wasserschutzzone Einweisung Grünfläche Landschaftsentwicklung Öffentliche Handwerksleistung Sport- und Freizeitanlage Anlage mit hoher Ionenermission 	<ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landschaft A-Auslassschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massenerhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung (z.B. Art 2 Nr. 11 S. 2 LfB) Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserwegleitung Abwasserreinigung Abfallentsorgung Ubergewässerleitung Telekommunikation weiche Straße / Verkehrsfläche Straßenbahn / Querschnitt Fußgänger S-Bahn und Fernbahn Bahnlinie Stadtbahn Schiffsanleger Produktion (Öl, Petroleum, Dampf, Elektrizität) Hochspannungsmast 	Nachrichtliche Übernahmen				<ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsfläche Zeitstufe I : bis 2015 Zeitstufe II: 2016 bis 2020 Altlast Altlastermittlung Atom- / Uranerzabbau FFH-Gebiet (Fauna/Flora/Habitat) Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Überschwemmungsgebiet (Mischbauweise) (nach Landesbauordnung) Bauverfahren- und Bauüberwachungsgebiet (nach Landesbauordnung) Gewerbegebiet 				<p>Verbandsvorsitz, Mannheim, den 03.05.2006.</p> <p><i>Walter Böhler</i> Bodo Weber Oberbürgermeister</p> <p><i>Gerhard Widder</i> Gerhard Widder Oberbürgermeister</p> <p><i>Werner Oelke</i> Werner Oelke Oberbürgermeister</p> <p>Die Darstellungen entsprechen der Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 13.07.2006; AZ: 21-2511.3-9/02</p> <p><i>Christoph Tjensmeier</i> Christoph Tjensmeier</p> 			
Wohnen	Arbeiten	Freiraum	Infrastruktur																		
<ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Ordnung und Sicherheit Bildung Sport- und Freizeitanlage Kultur Sonstige 	<ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mittelschle Bepflanzung Fluggelände Industrieanlage Volkshochschule Wasserschutzzone Einweisung Grünfläche Landschaftsentwicklung Öffentliche Handwerksleistung Sport- und Freizeitanlage Anlage mit hoher Ionenermission 	<ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landschaft A-Auslassschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massenerhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung (z.B. Art 2 Nr. 11 S. 2 LfB) Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserwegleitung Abwasserreinigung Abfallentsorgung Ubergewässerleitung Telekommunikation weiche Straße / Verkehrsfläche Straßenbahn / Querschnitt Fußgänger S-Bahn und Fernbahn Bahnlinie Stadtbahn Schiffsanleger Produktion (Öl, Petroleum, Dampf, Elektrizität) Hochspannungsmast 																		
Nachrichtliche Übernahmen																					
<ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsfläche Zeitstufe I : bis 2015 Zeitstufe II: 2016 bis 2020 Altlast Altlastermittlung Atom- / Uranerzabbau FFH-Gebiet (Fauna/Flora/Habitat) Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Überschwemmungsgebiet (Mischbauweise) (nach Landesbauordnung) Bauverfahren- und Bauüberwachungsgebiet (nach Landesbauordnung) Gewerbegebiet 																					
<p>Verbandsvorsitz, Mannheim, den 03.05.2006.</p> <p><i>Walter Böhler</i> Bodo Weber Oberbürgermeister</p> <p><i>Gerhard Widder</i> Gerhard Widder Oberbürgermeister</p> <p><i>Werner Oelke</i> Werner Oelke Oberbürgermeister</p> <p>Die Darstellungen entsprechen der Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 13.07.2006; AZ: 21-2511.3-9/02</p> <p><i>Christoph Tjensmeier</i> Christoph Tjensmeier</p> 																					
Stadtteilrahmenplan																					
Bebauungsplan/ Vorhabenbezogener Bebauungsplan	1 Bebauungsplan von 1960 nach Aufbaugesetz																				
Sonstige Planungen und Konzepte mit Relevanz für den Aktionsbereich																					

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I DTV > 16.400 KFZ Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Lnight 60 dB (A), hohe Zahl an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität II DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) hoher Anteil an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität III DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) ein geringer Anteil an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>	Priorität IV Anregungen aus der Öffentlichkeit zu Aktionen unterhalb der Auslösekriterien	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

**Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straße des Lärmaktionsplans
Aktionsbereich Bergheim, Vangerowstraße**

Geräuschart: Straße
Stadtbezirk: Bergheim
Straße: Vangerowstraße
Aktionsbereich: A_straße_08_08

Beschreibung des Aktionsbereichs

Lageplan



Straßenraum



Stadräumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk

Vangerowstraße im Bereich Kreuzung Emil-Maier-Straße, Kreuzung Karl - Metz Straße

Verkehrliche Emissionsfaktoren /
Eingangsdaten der Lärmkartierung

Verkehrsmengen

DTV Kfz/24 Std. rd. 58.600

day rd. 44.100

evening rd. 10.250

night rd. 4.250

Anteil LKW/24 Std. 4,2%

day 5,0 %

evening 2,0 %

night 4,5 %

Zulässige Höchstgeschwindigkeit

30 km/h 50 km/h 70 km/h

Fahrbahnoberfläche

Bitumen/Asphalt Pflasterbelag

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßen im Aktionsbereich:				
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Lnight > 60 dB(A)			
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	77 dB(A)			
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	68 dB(A)			
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	110		
	Lden > 75 dB(A)	10		
	Ln > 60 dB(A)	120		
	Ln > 65 dB(A)	20		
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn	<input type="checkbox"/> DB <input type="checkbox"/> Gewerbe	
Analyse verkehrliche Merkmale Straße				
Einordnung im gesamtstädtischen Verkehrsnetz	Beschreibung der Verkehrsströme / Verkehrsverflechtungen:			
Straßenkategorie	Kategorien nach RAS 06			
	<input checked="" type="checkbox"/>	anbaufreie Hauptverkehrsstraße		
	<input type="checkbox"/>	angebaute Hauptverkehrsstraße		
Klassifizierung	<input type="checkbox"/>	Erschließungsstraßen		
	<input checked="" type="checkbox"/>	Bundesstraße	Bez. B 37	
	<input type="checkbox"/>	Landesstraße	Bez. L	
Straßenfunktion nach RAS	<input type="checkbox"/>	Kreisstraße		Bez. K
	Verbindungsfunktion Bitte auswählen			
	<input type="checkbox"/>	großräumig		
	<input checked="" type="checkbox"/>	überregional		
	<input type="checkbox"/>	regional		
	<input type="checkbox"/>	nahräumig		
	<input type="checkbox"/>	kleinräumig		
	Erschließungsfunktion			
	Bitte auswählen			
	Aufenthaltfunktion			
Bitte auswählen				
Verkehrsstädtebauliche Beschreibung in Anlehnung an die Begriffe der RAS				

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse verkehrliche Merkmale Straße		
Funktion für den ÖPNV	<input type="checkbox"/>	Buslinie, Straßenbahnen: Erläuterung:
Funktion für den Radverkehr	<input type="checkbox"/>	Bedeutung im Radverkehrsnetz Erläuterung:
Funktion für den Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/>	Bedeutung im Fußwegenetz Erläuterung:
	<input type="checkbox"/>	Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)
	<input type="checkbox"/>	Bauliche Fußgängerquerungshilfen
	<input type="checkbox"/>	Verkehrssinseln
LSA Steuerung	<input type="checkbox"/>	Fußgängersignalanlage
	<input type="checkbox"/>	Knotenpunkt
	<input type="checkbox"/>	Pförtnerampel
	<input type="checkbox"/>	Vorrangsschaltung
	<input type="checkbox"/>	Grüne Welle
	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input type="checkbox"/>	Bus
Verkehrssicherheit		Erläuterung:
Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	LKW ab t
	<input type="checkbox"/>	Nachfahrverbot für
	<input type="checkbox"/>	Anliegerfrei
Fahrbahnoberfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt
	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag
	<input type="checkbox"/>	Teilaufpflasterungen
	<input type="checkbox"/>	Schwellen
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (Mischprinzip)
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (separater Gleiskörper)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Baulicher Zustand / Sanierung geplant? Erläuterung: Zustandsbewertung 3-6

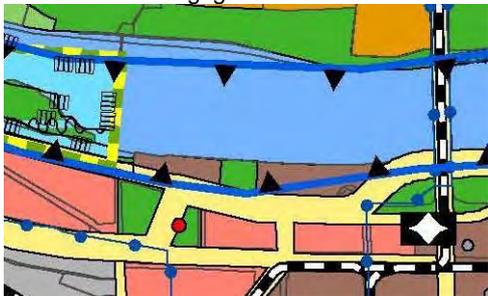
Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Planungsrechtliche Einstufung	Bestehendes Planungsrecht
	<input type="checkbox"/> nach § 30 BauGB
	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 34 BauGB
	Planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart nach BauNVO (Hinweis: Insofern hier eine Einstufung der planungsrechtlichen Situation nach § 34 BauGB erfolgt, dient diese nicht als Grundlage zur Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren)
	<input type="checkbox"/> WR
	<input checked="" type="checkbox"/> WA Charakter entspricht weitgehend §4 (2) 1,2,3
	<input type="checkbox"/> WB
	<input type="checkbox"/> MI
	<input type="checkbox"/> MK
	<input type="checkbox"/> GE
	<input type="checkbox"/> GI
	<input type="checkbox"/> SO
	Vorhandensein besonders schutzwürdiger Nutzung
	<input type="checkbox"/> Schule
<input type="checkbox"/> Kindergarten	
<input type="checkbox"/> Krankenhaus	
<input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtungen	
Einordnung der stadträumlichen Lage und der städtebaulichen Qualitäten /Potentiale des Quartiers im Stadtgebiet	Typisierung des Quartiers
	<input type="checkbox"/> Kerngebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtkernnahes Gebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtteil
	<input checked="" type="checkbox"/> Randlage
Quartiersnutzung/Charakterisierung des Straßenraums	<input checked="" type="checkbox"/> Wohnnutzung
	<input type="checkbox"/> Überwiegende Wohnnutzung mit gewerblichen Nutzungen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzung mit Wohnnutzung in den oberen Geschossen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzungen mit Büronutzung in den oberen Geschossen (z.B. Praxen, Labors und Agenturen)
	<input type="checkbox"/> Büronutzung (Banken, Versicherungen, Verwaltung)
	<input type="checkbox"/> Gewerbe- bzw. Industrienutzung
	<input type="checkbox"/> Straßenabgewandte Nutzung (z.B. gewerblich - handwerkliche Nutzungen in Blockinnenbereichen oder Hinterhöfen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
Straßenräumliche Situation	Begrenzung des Straßenraums
	<input type="checkbox"/> Geschlossene Raumkante
	<input checked="" type="checkbox"/> Offene / abgerückte Bebauung
	Geschossigkeiten angrenzende Bebauung
	<input type="checkbox"/> Homogene Gebäudehöhen mit Geschossen
	<input checked="" type="checkbox"/> Heterogene Bauhöhen mit IV Geschossen
	Straßenraumgliederung
	Breite des Straßenraums (Gebäudekante – Gebäudekanten)
	<input checked="" type="checkbox"/> Breite 29m
	<input checked="" type="checkbox"/> Davon private Vorzonen vor Gebäuden 5 m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Straßenräumliche Situation	
	Aufteilung des Querschnitts (Angaben zu Nutzungsansprüchen)
	<input checked="" type="checkbox"/> Gehweg Fußgänger vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> Radverkehr
	<input checked="" type="checkbox"/> auf der Fahrbahn im Mischverkehr
	<input type="checkbox"/> Gegen die Einbahnstraße
	<input type="checkbox"/> Radfahrstreifen
	<input type="checkbox"/> Bauliche abgetrennter straßenbegleitender Radweg
	<input type="checkbox"/> ÖPNV
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Bus im Mischverkehr
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Bus separate Busspur
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn im Mischverkehr befahrbarer Gleiskörper
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn separater Gleiskörper nicht befahrbar
	<input type="checkbox"/> Rasengleis vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> MIV Richtungsverkehr
	<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der Fahrstreifen 4
	<input checked="" type="checkbox"/> Zweirichtungsverkehr
	<input type="checkbox"/> Einbahnverkehr
	<input checked="" type="checkbox"/> Parkplatzflächen
	<input checked="" type="checkbox"/> Begrünung / Bäume nur vereinzelt
	Prinzip der Straße
	<input type="checkbox"/> Mischungsprinzip
	<input checked="" type="checkbox"/> Trennungsprinzip
	Verlauf des Straßenraums
<input checked="" type="checkbox"/> Aufweitungen	
<input type="checkbox"/> Verengungen	
<input type="checkbox"/> Verschwenk	
Bemerkungen:	
Bodenrichtwert im Aktionsbereich	
600	
Bereits durchgeführte Schallschutzmaßnahmen	
Weitere durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:					
Vorgaben aus anderen Planungen					
Modell Räumlicher Ordnung	<p>Darstellung von Wohngebiet (einschl. Sondernutzung Wohnen)/ Mischgebiet, Schwerpunktraum Wohnen und Arbeiten, Gemeindebedarf/ Sondergebiet Wissenschaftliche Einrichtungen</p> 				
Verkehrsentwicklungsplan					
Flächennutzungsplan (FNP)	<p>Darstellung von Wohnbauflächen, Gemeindebedarfsflächen, Grünfläche, Produktleitung (Gas, Fernwärme, Dampf, Seilbahn), überschwemmungsgefährdetes Gebiet</p>  <p>Flächennutzungsplan 2015 / 2020</p> <table border="0"> <tr> <td> <p>Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Ordnung und Sicherheit Bildung Sport- und Freizeit Kultur Seilwege <p>Nachrichtliche Übernahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsfläche Zeitstufe I : bis 2015 Zeitstufe II: 2016 bis 2020 Altlast Altlastermittlung Aalen / Landesmittelbehörde FFH-Gebiet (Fluss-Fisch-Habitat) Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Überschwemmungsgefährdetes Gebiet Schutz- und Bauvorschriften nach Lärmschutzgesetz Gemeindegebiet </td> <td> <p>Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mikroklima Einrichtung Fluggarten Halbtages Volkshochschule Wasserrechtliche Einrichtung Grünfläche Freizeitanlage Grünfläche Freizeitanlage Sport- und Freizeitanlage Anlage mit hoher Ionendosis </td> <td> <p>Freiraum</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landschaft A-Aussiedlerschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massentierhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung (Art 2 Nr. 10 S. 2) Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer </td> <td> <p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserleitung Abwasserleitung Abwasserleitung Übergehende Leitung Telekommunikation weiche Straße / Verkehrsfläche Straßenbahn / Gleis Eisenbahn S-Bahn und Fernbus Bahnlinie Stadtbahn Schiffschleuse Produktion (Dampf, Fernwärme, Dampf, Elektrizität) Hochspannungsmast </td> </tr> </table> <p>Verbandsvorsitz, Mannheim, den 03.05.2006.</p> <p><i>Beate Weber</i> Beate Weber Oberbürgermeisterin</p> <p><i>Gerhard Widler</i> Gerhard Widler Oberbürgermeister</p> <p><i>Werner Ockel</i> Werner Ockel Bürgermeister</p> <p>Die Darstellungen entsprechen der Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 12.07.2006; AZ: 21-2511.3-9/02</p> <p><i>Christoph Tjenssen</i> Christoph Tjenssen</p> 	<p>Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Ordnung und Sicherheit Bildung Sport- und Freizeit Kultur Seilwege <p>Nachrichtliche Übernahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsfläche Zeitstufe I : bis 2015 Zeitstufe II: 2016 bis 2020 Altlast Altlastermittlung Aalen / Landesmittelbehörde FFH-Gebiet (Fluss-Fisch-Habitat) Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Überschwemmungsgefährdetes Gebiet Schutz- und Bauvorschriften nach Lärmschutzgesetz Gemeindegebiet 	<p>Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mikroklima Einrichtung Fluggarten Halbtages Volkshochschule Wasserrechtliche Einrichtung Grünfläche Freizeitanlage Grünfläche Freizeitanlage Sport- und Freizeitanlage Anlage mit hoher Ionendosis 	<p>Freiraum</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landschaft A-Aussiedlerschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massentierhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung (Art 2 Nr. 10 S. 2) Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer 	<p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserleitung Abwasserleitung Abwasserleitung Übergehende Leitung Telekommunikation weiche Straße / Verkehrsfläche Straßenbahn / Gleis Eisenbahn S-Bahn und Fernbus Bahnlinie Stadtbahn Schiffschleuse Produktion (Dampf, Fernwärme, Dampf, Elektrizität) Hochspannungsmast
<p>Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Ordnung und Sicherheit Bildung Sport- und Freizeit Kultur Seilwege <p>Nachrichtliche Übernahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsfläche Zeitstufe I : bis 2015 Zeitstufe II: 2016 bis 2020 Altlast Altlastermittlung Aalen / Landesmittelbehörde FFH-Gebiet (Fluss-Fisch-Habitat) Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Überschwemmungsgefährdetes Gebiet Schutz- und Bauvorschriften nach Lärmschutzgesetz Gemeindegebiet 	<p>Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mikroklima Einrichtung Fluggarten Halbtages Volkshochschule Wasserrechtliche Einrichtung Grünfläche Freizeitanlage Grünfläche Freizeitanlage Sport- und Freizeitanlage Anlage mit hoher Ionendosis 	<p>Freiraum</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landschaft A-Aussiedlerschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massentierhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung (Art 2 Nr. 10 S. 2) Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer 	<p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserleitung Abwasserleitung Abwasserleitung Übergehende Leitung Telekommunikation weiche Straße / Verkehrsfläche Straßenbahn / Gleis Eisenbahn S-Bahn und Fernbus Bahnlinie Stadtbahn Schiffschleuse Produktion (Dampf, Fernwärme, Dampf, Elektrizität) Hochspannungsmast 		
Stadtteilrahmenplan					
Bebauungsplan/ Vorhabenbezogener Bauungsplan	Bebauungsplan nicht vorhanden				
Sonstige Planungen und Konzepte mit Relevanz für den Aktionsbereich					

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I DTV > 16.400 KFZ Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Lnight 60 dB (A), hohe Zahl an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität II DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) hoher Anteil an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität III DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) ein geringer Anteil an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>	Priorität IV Anregungen aus der Öffentlichkeit zu Aktionen unterhalb der Auslösekriterien	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straße des Lärmaktionsplans

Aktionsbereich Bergheim, Czernyring

Geräuschart: Straße
Stadtbezirk: Bergheim
Straße: Czernyring
Nr.: Aktionsbereich A_straße_08_13

Beschreibung des Aktionsbereichs

Lageplan



Straßenraum



Stadräumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk

Czernyring

Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung

Verkehrsmengen

DTV Kfz/24 Std. rd. 26.800

day rd. 19.900

evening rd. 4.850

night rd. 2.060

Anteil LKW/24 Std. 6 %

day 7,4 %

evening 2,3 %

night 4,4 %

Zulässige Höchstgeschwindigkeit

30 km/h 50 km/h 70 km/h

Fahrbahnoberfläche

Bitumen/Asphalt Pflasterbelag

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßen im Aktionsbereich:			
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Lnight > 60 dB(A)		
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	75 dB(A)		
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	65 dB(A)		
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	80	
	Ln > 60 dB(A)	80	
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn	<input type="checkbox"/> DB <input type="checkbox"/> Gewerbe
Analyse verkehrliche Merkmale Straße			
Einordnung im gesamtstädtischen Verkehrsnetz	Beschreibung der Verkehrsströme / Verkehrsverflechtungen:		
Straßenkategorie	Kategorien nach RASt 06		
	<input type="checkbox"/>	anbaufreie Hauptverkehrsstraße	
	<input checked="" type="checkbox"/>	angebaute Hauptverkehrsstraße	
Klassifizierung	<input type="checkbox"/>	Bundesstraße	Bez. B
	<input checked="" type="checkbox"/>	Landesstraße	Bez. L 543 ???
	<input type="checkbox"/>	Kreisstraße	Bez. K
Straßenfunktion nach RASt	Verbindungsfunktion Bitte auswählen		
	<input type="checkbox"/>	großräumig	
	<input type="checkbox"/>	überregional	
	<input type="checkbox"/>	regional	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nahräumig	
	<input type="checkbox"/>	kleinräumig	
	Erschließungsfunktion		
	Bitte auswählen		
Aufenthaltfunktion			
Bitte auswählen			
Verkehrsstädtebauliche Beschreibung in Anlehnung an die Begriffe der RASt			

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse verkehrliche Merkmale Straße		
Funktion für den ÖPNV	<input checked="" type="checkbox"/>	Buslinie, Straßenbahnen: Erläuterung:
Funktion für den Radverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Radverkehrsnetz Erläuterung:
Funktion für den Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/>	Bedeutung im Fußwegenetz Erläuterung:
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)
	<input type="checkbox"/>	Bauliche Fußgängerquerungshilfen
	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrssinseln
LSA Steuerung	<input checked="" type="checkbox"/>	Fußgängersignalanlage
	<input checked="" type="checkbox"/>	Knotenpunkt
	<input type="checkbox"/>	Pförtnerampel
	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorrangsschaltung
	<input type="checkbox"/>	Grüne Welle
	<input checked="" type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input checked="" type="checkbox"/>	Bus
Verkehrssicherheit		Erläuterung:
Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	LKW ab t
	<input type="checkbox"/>	Nachfahrverbot für
	<input type="checkbox"/>	Anliegerfrei
Fahrbahnoberfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt
	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag
	<input type="checkbox"/>	Teilaufpflasterungen
	<input type="checkbox"/>	Schwellen
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (Mischprinzip)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (separater Gleiskörper)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Baulicher Zustand / Sanierung geplant? Erläuterung: Zustandsbewertung 1-4

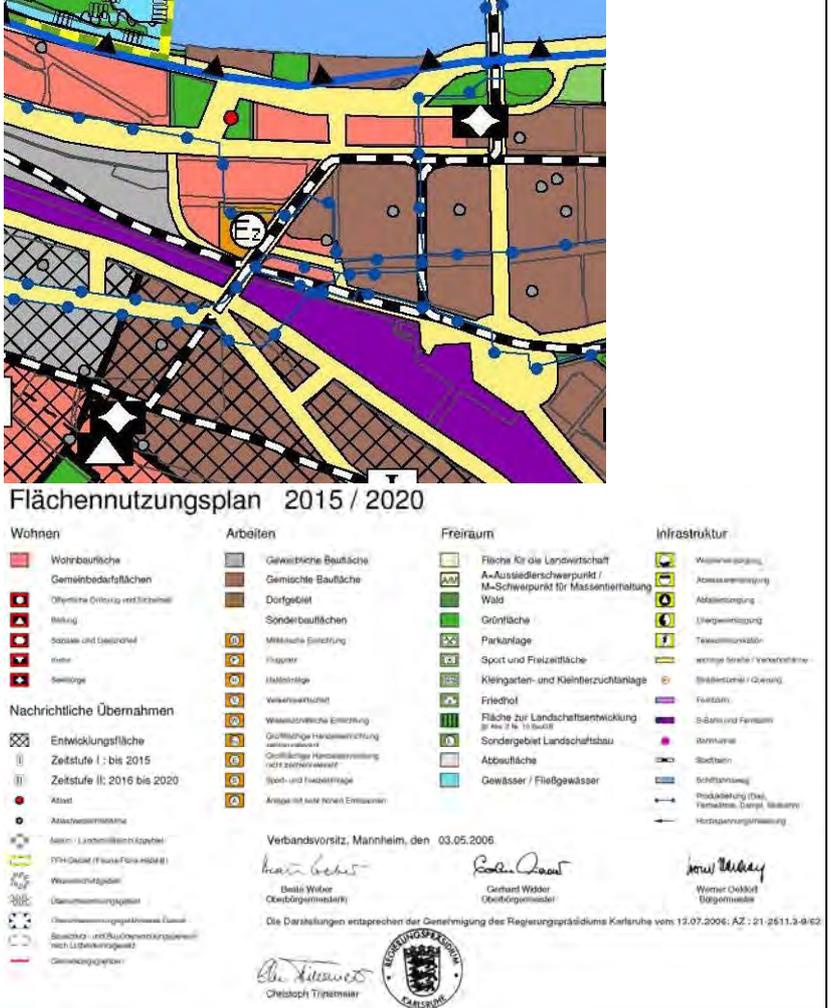
Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Planungsrechtliche Einstufung	Bestehendes Planungsrecht
	<input type="checkbox"/> nach § 30 BauGB
	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 34 BauGB
	Planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart nach BauNVO (Hinweis: Insofern hier eine Einstufung der planungsrechtlichen Situation nach § 34 BauGB erfolgt, dient diese nicht als Grundlage zur Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren)
	<input type="checkbox"/> WR
	<input checked="" type="checkbox"/> WA Charakter entspricht weitgehend §4 (2) 1,2
	<input type="checkbox"/> WB
	<input type="checkbox"/> MI
	<input type="checkbox"/> MK
	<input type="checkbox"/> GE
	<input type="checkbox"/> GI
	<input type="checkbox"/> SO
	Vorhandensein besonders schutzwürdiger Nutzung
	<input type="checkbox"/> Schule
	<input type="checkbox"/> Kindergarten
<input type="checkbox"/> Krankenhaus	
<input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtungen	
Einordnung der stadträumlichen Lage und der städtebaulichen Qualitäten /Potentiale des Quartiers im Stadtgebiet	Typisierung des Quartiers
	<input type="checkbox"/> Kerngebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtkernnahes Gebiet
	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtteil
	<input type="checkbox"/> Randlage
Quartiersnutzung/Charakterisierung des Straßenraums	<input type="checkbox"/> Wohnnutzung
	<input checked="" type="checkbox"/> Überwiegende Wohnnutzung mit gewerblichen Nutzungen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzung mit Wohnnutzung in den oberen Geschossen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzungen mit Büronutzung in den oberen Geschossen (z.B. Praxen, Labors und Agenturen)
	<input checked="" type="checkbox"/> Büronutzung (Banken, Versicherungen, Verwaltung)
	<input type="checkbox"/> Gewerbe- bzw. Industrienutzung
	<input type="checkbox"/> Straßenabgewandte Nutzung (z.B. gewerblich - handwerkliche Nutzungen in Blockinnenbereichen oder Hinterhöfen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
Straßenräumliche Situation	Begrenzung des Straßenraums
	<input type="checkbox"/> Geschlossene Raumkante
	<input checked="" type="checkbox"/> Offene / abgerückte Bebauung
	Geschossigkeiten angrenzende Bebauung
	<input checked="" type="checkbox"/> Homogene Gebäudehöhen mit IV-V Geschossen
	<input type="checkbox"/> Heterogene Bauhöhen mit Geschossen
	Straßenraumgliederung
	Breite des Straßenraums (Gebäudekante – Gebäudekanten)
	<input checked="" type="checkbox"/> Breite 34m
	<input checked="" type="checkbox"/> Davon private Vorzonen vor Gebäuden 8 m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Straßenräumliche Situation	
	Aufteilung des Querschnitts (Angaben zu Nutzungsansprüchen)
	<input checked="" type="checkbox"/> Gehweg Fußgänger vorhanden
	<input type="checkbox"/> Radverkehr
	<input type="checkbox"/> auf der Fahrbahn im Mischverkehr
	<input type="checkbox"/> Gegen die Einbahnstraße
	<input checked="" type="checkbox"/> Radfahrstreifen
	<input type="checkbox"/> Bauliche abgetrennter straßenbegleitender Radweg
	<input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV
	<input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV - Bus im Mischverkehr
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Bus separate Busspur
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn im Mischverkehr befahrbarer Gleiskörper
	<input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn separater Gleiskörper nicht befahrbar
	<input type="checkbox"/> Rasengleis vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> MIV Richtungsverkehr
	<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der Fahrstreifen 2
	<input checked="" type="checkbox"/> Zweirichtungsverkehr
	<input type="checkbox"/> Einbahnverkehr
	<input type="checkbox"/> Parkplatzflächen
	<input checked="" type="checkbox"/> Begrünung / Bäume nur vereinzelt
	Prinzip der Straße
	<input type="checkbox"/> Mischungsprinzip
	<input checked="" type="checkbox"/> Trennungsprinzip
	Verlauf des Straßenraums
<input type="checkbox"/> Aufweitungen	
<input type="checkbox"/> Verengungen	
<input type="checkbox"/> Verschwenk	
Bemerkungen:	
Bodenrichtwert im Aktionsbereich	
Bereits durchgeführte Schallschutzmaßnahmen	
Weitere durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Vorgaben aus anderen Planungen	
Modell Räumlicher Ordnung	Darstellung von Wohngebiet (einschl. Sondernutzung Wohnen)/ Mischgebiete, Gemeindebedarf/ Sondergebiet, Wissenschaftliche Einrichtungen 
Verkehrsentwicklungsplan	
Flächennutzungsplan (FNP)	Darstellung von Wohnbaufläche, Gemeindebedarfsfläche, gemischte Baufläche, Fernbahn, großflächige Handelseinrichtung, zentralrelevante, Verkehrsfläche/wichtige Strasse 
Stadtteilrahmenplan	
Bebauungsplan/ Vorhabenbezogener Bebauungsplan	Bebauungsplan nicht vorhanden
Sonstige Planungen und Konzepte mit Relevanz für den Aktionsbereich	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Soweit Aktionsbereich kein Aktionsbereich Straßenbahn, jedoch Straßenbahn im Straßenraum vorhanden:

Stadräumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk						
Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung Im Abschnitt	Verkehrsmengen					
	Zugzahlen/24 Std.					
	day					
	evening					
	night					
	Zuglängen					
	day					
	evening					
	night					
	Geschwindigkeit					
	<input type="checkbox"/>	30 km/h	<input type="checkbox"/>	40 km/h	<input type="checkbox"/>	50 km/h
	Fahrbahnoberfläche					
	<input type="checkbox"/>	Feste Fahrbahn	<input type="checkbox"/>	Schotterbett	<input type="checkbox"/>	Rasengleis
Kurvenradius						
<input type="checkbox"/>	< 300 m	<input type="checkbox"/>	300 bis < 500 m	<input type="checkbox"/>	≥ 500 m	
Analyse verkehrlicher Merkmale Straßenbahn						
Einordnung im gesamtstädtischen Straßenbahnnetz	Beschreibung der Bedeutung der Linie im Liniennetz:					
Art des Gleises	<input type="checkbox"/>	Streckengleis				
	<input type="checkbox"/>	Betriebsgleis				
Ausbau des Bahnkörpers	<input type="checkbox"/>	im besonderen Bahnkörper (z.B. Rasengleis)				
	<input type="checkbox"/>	im unabhängigen Bahnkörper				
	<input type="checkbox"/>	im straßenbündigen Bahnkörper				
Anzahl der Linien auf dem Gleis						
Taktung der Linien						
Baulicher Zustand des Gleises		Gleisalter / Jahr				
Wann findet die nächste Streckensanierung statt		Erläuterung:				
Beschreibung der eingesetzten Fahrzeuge / Stand der Technik						
Technische Maßnahmen, an der Fahrzeugflotte, die die Geräusche mindern	<input type="checkbox"/>	Spurkranzschmierung				
	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>					

Anmerkung:

Die verkehrlichen Merkmale Straßenbahn sind noch mit der Rhein Necker Verkehr GmbH – RNV abzustimmen.

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I DTV > 16.400 KFZ Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Lnight 60 dB (A), hohe Zahl an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität II DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) hoher Anteil an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität III DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) ein geringer Anteil an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>	Priorität IV Anregungen aus der Öffentlichkeit zu Aktionen unterhalb der Auslösekriterien	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

**Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straße des Lärmaktionsplans
Aktionsbereich Bergheim, Mittermaierstraße**

Geräuschart: Straße
Stadtbezirk: Bergheim
Straße: Mittermaierstraße
Nr.: Aktionsbereich A_straße_08_14

Beschreibung des Aktionsbereichs

Lageplan



Straßenraum



Stadräumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk	Mittermaierstraße				
Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung	Verkehrsmengen				
	DTV Kfz/24 Std.	rd. 23.900			
	day	rd. 20.500			
	evening	rd. 1.710			
	night	rd. 1.750			
	Anteil LKW/24 Std.	2,4 %			
	day	2,6 %			
	evening	0,5 %			
	night	1,4 %			
	Zulässige Höchstgeschwindigkeit				
<input type="checkbox"/>	30 km/h	<input checked="" type="checkbox"/>	50 km/h	<input type="checkbox"/>	70 km/h
Fahrbahnoberfläche					
<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag		

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßen im Aktionsbereich:			
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Lnight > 60 dB(A)		
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	75 dB(A)		
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	65 dB(A)		
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	130	
	Lden > 75 dB(A)	5	
	Ln > 60 dB(A)	140	
	Ln > 65 dB(A)	5	
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input type="checkbox"/> Straßenbahn	<input type="checkbox"/> DB	<input type="checkbox"/> Gewerbe
Analyse verkehrliche Merkmale Straße			
Einordnung im gesamtstädtischen Verkehrsnetz	Beschreibung der Verkehrsströme / Verkehrsverflechtungen:		
Straßenkategorie	Kategorien nach RAS 06		
	<input type="checkbox"/>	anbaufreie Hauptverkehrsstraße	
	<input checked="" type="checkbox"/>	angebaute Hauptverkehrsstraße	
	<input type="checkbox"/>	Erschließungsstraßen	
Klassifizierung	<input type="checkbox"/>	Bundesstraße	Bez. B
	<input type="checkbox"/>	Landesstraße	Bez. L
	<input type="checkbox"/>	Kreisstraße	Bez. K
Straßenfunktion nach RAS	Verbindungsfunktion Bitte auswählen		
	<input type="checkbox"/>	großräumig	
	<input type="checkbox"/>	überregional	
	<input checked="" type="checkbox"/>	regional	
	<input type="checkbox"/>	nahräumig	
	<input type="checkbox"/>	kleinräumig	
	Erschließungsfunktion		
	Bitte auswählen		
	Aufenthaltfunktion		
	Bitte auswählen		
Verkehrsstädtebauliche Beschreibung in Anlehnung an die Begriffe der RAS			

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse verkehrliche Merkmale Straße		
Funktion für den ÖPNV	<input type="checkbox"/>	Buslinie, Straßenbahnen: Erläuterung:
Funktion für den Radverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Radverkehrsnetz Erläuterung:
Funktion für den Fußgängerverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Fußwegenetz Erläuterung:
	<input type="checkbox"/>	Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)
	<input type="checkbox"/>	Bauliche Fußgängerquerungshilfen
	<input type="checkbox"/>	Verkehrssinseln
LSA Steuerung	<input checked="" type="checkbox"/>	Fußgängersignalanlage
	<input checked="" type="checkbox"/>	Knotenpunkt
	<input type="checkbox"/>	Pförtnerampel
	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorrangsschaltung
	<input type="checkbox"/>	Grüne Welle
	<input checked="" type="checkbox"/>	Straßenbahn
Verkehrssicherheit	<input checked="" type="checkbox"/>	Bus
		Erläuterung:
Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	LKW ab t
	<input type="checkbox"/>	Nachfahrverbot für
	<input type="checkbox"/>	Anliegerfrei
Fahrbahnoberfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt
	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag
	<input type="checkbox"/>	Teilaufpflasterungen
	<input type="checkbox"/>	Schwellen
	<input checked="" type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (Mischprinzip)
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (separater Gleiskörper)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Baulicher Zustand / Sanierung geplant? Erläuterung: Zustandsbewertung 4-6

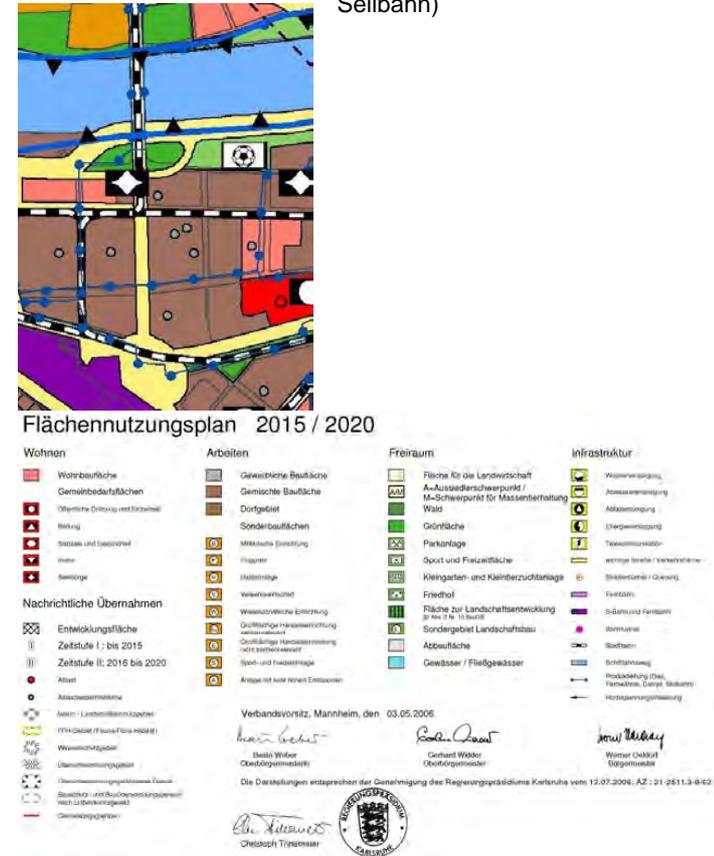
Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Planungsrechtliche Einstufung	Bestehendes Planungsrecht
	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 30 BauGB (3 Bpläne von 1960 nach Aufbaugesetz, 2003,1990 nach Baugesetzbuch)
	<input type="checkbox"/> nach § 34 BauGB
	Planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart nach BauNVO (Hinweis: Insofern hier eine Einstufung der planungsrechtlichen Situation nach § 34 BauGB erfolgt, dient diese nicht als Grundlage zur Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren)
	<input type="checkbox"/> WR
	<input checked="" type="checkbox"/> WA Charakter entspricht weitgehend § 4 (2) 1,2,3
	<input type="checkbox"/> WB
	<input type="checkbox"/> MI
	<input type="checkbox"/> MK
	<input type="checkbox"/> GE
	<input type="checkbox"/> GI
	<input type="checkbox"/> SO
	Vorhandensein besonders schutzwürdiger Nutzung
	<input type="checkbox"/> Schule
	<input type="checkbox"/> Kindergarten
<input type="checkbox"/> Krankenhaus	
<input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtungen	
Einordnung der stadträumlichen Lage und der städtebaulichen Qualitäten /Potentiale des Quartiers im Stadtgebiet	Typisierung des Quartiers
	<input type="checkbox"/> Kerngebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtkernnahes Gebiet
	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtteil
	<input type="checkbox"/> Randlage
Quartiersnutzung/Charakterisierung des Straßenraumsx	<input checked="" type="checkbox"/> Wohnnutzung
	<input type="checkbox"/> Überwiegende Wohnnutzung mit gewerblichen Nutzungen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzung mit Wohnnutzung in den oberen Geschossen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzungen mit Büronutzung in den oberen Geschossen (z.B. Praxen, Labors und Agenturen)
	<input type="checkbox"/> Büronutzung (Banken, Versicherungen, Verwaltung)
	<input type="checkbox"/> Gewerbe- bzw. Industrienutzung
	<input type="checkbox"/> Straßenabgewandte Nutzung (z.B. gewerblich - handwerkliche Nutzungen in Blockinnenbereichen oder Hinterhöfen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrianlagen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrianlagen)
Straßenräumliche Situation	Begrenzung des Straßenraums
	<input checked="" type="checkbox"/> Geschlossene Raumkante
	<input type="checkbox"/> Offene / abgerückte Bebauung
	Geschossigkeiten angrenzende Bebauung
	<input checked="" type="checkbox"/> Homogene Gebäudehöhen mit V Geschossen
	<input type="checkbox"/> Heterogene Bauhöhen mit Geschossen
	Straßenraumgliederung
	Breite des Straßenraums (Gebäudekante – Gebäudekanten)
	<input checked="" type="checkbox"/> Breite 17m
	<input type="checkbox"/> Davon private Vorzonen vor Gebäuden m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Straßenräumliche Situation	
	Aufteilung des Querschnitts (Angaben zu Nutzungsansprüchen)
	<input checked="" type="checkbox"/> Gehweg Fußgänger vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> Radverkehr
	<input type="checkbox"/> auf der Fahrbahn im Mischverkehr
	<input type="checkbox"/> Gegen die Einbahnstraße
	<input checked="" type="checkbox"/> Radfahrstreifen
	<input type="checkbox"/> Bauliche abgetrennter straßenbegleitender Radweg
	<input type="checkbox"/> ÖPNV
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Bus im Mischverkehr
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Bus separate Busspur
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn im Mischverkehr befahrbarer Gleiskörper
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn separater Gleiskörper nicht befahrbar
	<input type="checkbox"/> Rasengleis vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> MIV Richtungsverkehr
	<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der Fahrstreifen 4
	<input checked="" type="checkbox"/> Zweirichtungsverkehr
	<input type="checkbox"/> Einbahnverkehr
	<input type="checkbox"/> Parkplatzflächen
	<input checked="" type="checkbox"/> Begrünung / Bäume nur vereinzelt
	Prinzip der Straße
	<input type="checkbox"/> Mischungsprinzip
	<input checked="" type="checkbox"/> Trennungsprinzip
	Verlauf des Straßenraums
<input type="checkbox"/> Aufweitungen	
<input type="checkbox"/> Verengungen	
<input type="checkbox"/> Verschwenk	
Bemerkungen:	
Bodenrichtwert im Aktionsbereich	
700	
Bereits durchgeführte Schallschutzmaßnahmen	
Weitere durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Vorgaben aus anderen Planungen	
Modell Räumlicher Ordnung	Darstellung von Schwerpunktraum Wohnen und Arbeiten, Schwerpunktraum Arbeiten, Entwicklung der Zentrenfunktion 
Verkehrsentwicklungsplan	
Flächennutzungsplan (FNP)	Darstellung von gemischter Baufläche, Altlastverdachtsfläche, Verkehrsfläche/ wichtige Strasse, Produktleitung (Gas, Fernwärme, Dampf, Seilbahn) 
Stadtteilrahmenplan	
Bebauungsplan/ Vorhabenbezogener Bebauungsplan	Drei Bebauungspläne von 1960 nach Aufbaugesetz, 2003, 1990 nach Baugesetzbuch
Sonstige Planungen und Konzepte mit Relevanz für den Aktionsbereich	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I DTV > 16.400 KFZ Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Lnight 60 dB (A), hohe Zahl an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität II DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) hoher Anteil an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität III DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) ein geringer Anteil an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>	Priorität IV Anregungen aus der Öffentlichkeit zu Aktionen unterhalb der Auslösekriterien	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

**Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straße des Lärmaktionsplans
Aktionsbereich Altstadt, Am Hackteufel**

Geräuschart: Straße
Stadtbezirk: Altstadt
Straße: Am Hackteufel
Nr.: Aktionsbereich A_straße_08_18

Beschreibung des Aktionsbereichs

Lageplan



Straßenraum



Stadräumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk

Neckarstaden/Am Hackteufel

Verkehrliche Emissionsfaktoren /
Eingangsdaten der Lärmkartierung

Verkehrsmengen

DTV Kfz/24 Std. rd. 22.000

day rd. 16.200

evening rd. 4.200

night rd. 1.500

Anteil LKW/24 Std. 4,0 %

day 5,0 %

evening 2,0 %

night 4,5 %

Zulässige Höchstgeschwindigkeit

30 km/h 50 km/h 70 km/h

Fahrbahnoberfläche

Bitumen/Asphalt Pflasterbelag

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßen im Aktionsbereich:			
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Lnight > 60 dB(A)		
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	76 dB(A)		
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	67 dB(A)		
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	40	
	Lden > 70,5 dB(A)	1	
	Ln > 60 dB(A)	60	
	Ln > 65 dB(A)	1	
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn	<input type="checkbox"/> DB <input type="checkbox"/> Gewerbe
Analyse verkehrliche Merkmale Straße			
Einordnung im gesamtstädtischen Verkehrsnetz	Beschreibung der Verkehrsströme / Verkehrsverflechtungen:		
Straßenkategorie	Kategorien nach RAS 06		
	<input type="checkbox"/>	anbaufreie Hauptverkehrsstraße	
	<input checked="" type="checkbox"/>	angebaute Hauptverkehrsstraße	
Klassifizierung	<input type="checkbox"/>	Erschließungsstraßen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Bundesstraße	Bez. B 37
	<input type="checkbox"/>	Landesstraße	Bez. L
	<input type="checkbox"/>	Kreisstraße	Bez. K
Straßenfunktion nach RAS	Verbindungsfunktion Bitte auswählen		
	<input type="checkbox"/>	großräumig	
	<input type="checkbox"/>	überregional	
	<input checked="" type="checkbox"/>	regional	
	<input type="checkbox"/>	nahräumig	
	<input type="checkbox"/>	kleinräumig	
	Erschließungsfunktion		
	Bitte auswählen		
	Aufenthaltfunktion		
	Bitte auswählen		
Verkehrsstädtebauliche Beschreibung in Anlehnung an die Begriffe der RAS			

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse verkehrliche Merkmale Straße		
Funktion für den ÖPNV	<input checked="" type="checkbox"/>	Buslinie, Straßenbahnen: Erläuterung:
Funktion für den Radverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Radverkehrsnetz Erläuterung:
Funktion für den Fußgängerverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Fußwegenetz Erläuterung:
	<input type="checkbox"/>	Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)
	<input type="checkbox"/>	Bauliche Fußgängerquerungshilfen
	<input type="checkbox"/>	Verkehrssinseln
LSA Steuerung	<input checked="" type="checkbox"/>	Fußgängersignalanlage
	<input checked="" type="checkbox"/>	Knotenpunkt
	<input type="checkbox"/>	Pförtnerampel
	<input type="checkbox"/>	Vorrangsschaltung
	<input type="checkbox"/>	Grüne Welle
	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input type="checkbox"/>	Bus
Verkehrssicherheit		Erläuterung:
Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	LKW ab t
	<input type="checkbox"/>	Nachfahrverbot für
	<input type="checkbox"/>	Anliegerfrei
Fahrbahnoberfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt
	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag
	<input type="checkbox"/>	Teilaufpflasterungen
	<input type="checkbox"/>	Schwellen
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (Mischprinzip)
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (separater Gleiskörper)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Baulicher Zustand / Sanierung geplant? Erläuterung: Zustandsbewertung 3-6

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Planungsrechtliche Einstufung	Bestehendes Planungsrecht
	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 30 BauGB (3 Bpläne 1974,1975, 1986 nach Baugesetzbuch)
	<input type="checkbox"/> nach § 34 BauGB
	Planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart nach BauNVO (Hinweis: Insofern hier eine Einstufung der planungsrechtlichen Situation nach § 34 BauGB erfolgt, dient diese nicht als Grundlage zur Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren)
	<input type="checkbox"/> WR
	<input checked="" type="checkbox"/> WA Charakter entspricht weitgehend §4 (2) 1,2
	<input type="checkbox"/> WB
	<input type="checkbox"/> MI
	<input type="checkbox"/> MK
	<input type="checkbox"/> GE
	<input type="checkbox"/> GI
	<input type="checkbox"/> SO
	Vorhandensein besonders schutzwürdiger Nutzung
	<input type="checkbox"/> Schule
	<input type="checkbox"/> Kindergarten
<input type="checkbox"/> Krankenhaus	
<input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtungen	
Einordnung der stadträumlichen Lage und der städtebaulichen Qualitäten /Potentiale des Quartiers im Stadtgebiet	Typisierung des Quartiers
	<input type="checkbox"/> Kerngebiet
	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtkernnahes Gebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtteil
<input type="checkbox"/> Randlage	
Quartiersnutzung/Charakterisierung des Straßenraums	<input checked="" type="checkbox"/> Wohnnutzung
	<input type="checkbox"/> Überwiegende Wohnnutzung mit gewerblichen Nutzungen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzung mit Wohnnutzung in den oberen Geschossen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzungen mit Büronutzung in den oberen Geschossen (z.B. Praxen, Labors und Agenturen)
	<input type="checkbox"/> Büronutzung (Banken, Versicherungen, Verwaltung)
	<input type="checkbox"/> Gewerbe- bzw. Industrienutzung
	<input type="checkbox"/> Straßenabgewandte Nutzung (z.B. gewerblich - handwerkliche Nutzungen in Blockinnenbereichen oder Hinterhöfen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
Straßenräumliche Situation	Begrenzung des Straßenraums
	<input type="checkbox"/> Geschlossene Raumkante
	<input checked="" type="checkbox"/> Offene / abgerückte Bebauung
	Geschossigkeiten angrenzende Bebauung
	<input type="checkbox"/> Homogene Gebäudehöhen mit Geschossen
	<input checked="" type="checkbox"/> Heterogene Bauhöhen mit V Geschossen
	Straßenraumgliederung
	Breite des Straßenraums (Gebäudekante – Gebäudekanten)
	<input checked="" type="checkbox"/> Breite 20m
<input checked="" type="checkbox"/> Davon private Vorzonen vor Gebäuden 3 m	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Straßenräumliche Situation	
	Aufteilung des Querschnitts (Angaben zu Nutzungsansprüchen)
	<input checked="" type="checkbox"/> Gehweg Fußgänger vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> Radverkehr
	<input type="checkbox"/> auf der Fahrbahn im Mischverkehr
	<input type="checkbox"/> Gegen die Einbahnstraße
	<input checked="" type="checkbox"/> Radfahrstreifen
	<input type="checkbox"/> Bauliche abgetrennter straßenbegleitender Radweg
	<input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV
	<input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV - Bus im Mischverkehr
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Bus separate Busspur
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn im Mischverkehr befahrbarer Gleiskörper
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn separater Gleiskörper nicht befahrbar
	<input type="checkbox"/> Rasengleis vorhanden
	<input checked="" type="checkbox"/> MIV Richtungsverkehr
	<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der Fahrstreifen 2 bzw. 3
	<input checked="" type="checkbox"/> Zweirichtungsverkehr
	<input type="checkbox"/> Einbahnverkehr
	<input checked="" type="checkbox"/> Parkplatzflächen
	<input checked="" type="checkbox"/> Begrünung / Bäume nur vereinzelt
	Prinzip der Straße
	<input type="checkbox"/> Mischungsprinzip
	<input checked="" type="checkbox"/> Trennungsprinzip
	Verlauf des Straßenraums
	<input checked="" type="checkbox"/> Aufweitungen
	<input type="checkbox"/> Verengungen
	<input type="checkbox"/> Verschwenk
Bemerkungen:	
Bodenrichtwert im Aktionsbereich keine Werte für Altstadtbereich	
Bereits durchgeführte Schallschutzmaßnahmen Lärmaktionsplan 2003 (verkehrsplanerische Lärmaktionsmaßnahmen) ab 2007 „Lärmkarten“ ab 2008 „Aktionspläne“	
Weitere durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:									
Vorgaben aus anderen Planungen									
Modell Räumlicher Ordnung	Darstellung von Wohngebiet (einschl. Sondernutzung Wohnen)/ Mischgebiete, Gemeindebedarfsfläche/ Sondergebiet Wissenschaftliche Einrichtungen 								
Verkehrsentwicklungsplan									
Flächennutzungsplan (FNP)	Darstellung von Wohnbaufläche, Gemeindebedarfsfläche, Überschwemmungsgefährdetes Gebiet, wissenschaftliche Einrichtung, Altlastverdachtsfläche, Kultur, Seelsorge  Flächennutzungsplan 2015 / 2020 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wohnen</th> <th>Arbeiten</th> <th>Freiraum</th> <th>Infrastruktur</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Grünanlage und Freizeitanlage Bildung Soziale und Dienstleistung Wohnen Seelsorge </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mittelstufige Einrichtung Fluggarten Hallenanlage Werkstattgebiet Wissenschaftliche Einrichtung Großflächige Handwerksbetriebe Großflächige Handwerksbetriebe mit Fachwerkbauweise Sport- und Freizeitanlage Anlage mit sonstigen Einrichtungen </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landwirtschaft A-Ausläserschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massentierhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung (z. B. Nr. 2 Nr. 10 BauGB) Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Wasserversorgung Abwasserentsorgung Abfallentsorgung Ubergangsentwicklung Telekommunikation sonstige Straße / Verkehrsfläche Städtegrenze / Gemarkung Flutwehr S-Bahn und Fernbus Bahnlinie Straßenbahn Schiffahrtsweg (Diel, Fährstraße, Dampf, Seilbahn) Horizontplanungsmessung </td> </tr> </tbody> </table> <p>Nachrichtliche Übernahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsfläche Zeitstufe I : bis 2015 Zeitstufe II: 2016 bis 2020 Altlast Altlastvermutung Asbest / Umweltbelastung (Asbest) UFA Gebiet (Flussuferabsatz) Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Überschwemmungsgefährdetes Gebiet Bau- und Raumordnungsgesetz nach Landesrecht Gemeindegebiet <p>Verbandsvorsitz, Mannheim, den 03.05.2006</p> <p><i>Heidi Weber</i> Beitrag Weber Oberbürgermeisterin</p> <p><i>Gerhard Widder</i> Gerhard Widder Oberbürgermeister</p> <p><i>Werner Ockel</i> Werner Ockel Bürgermeister</p> <p>Die Darstellungen entsprechen der Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 17.07.2006; AZ : 21-2511.3-9/12</p> <p><i>Christoph Triemer</i> Christoph Triemer</p> 	Wohnen	Arbeiten	Freiraum	Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Grünanlage und Freizeitanlage Bildung Soziale und Dienstleistung Wohnen Seelsorge 	<ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mittelstufige Einrichtung Fluggarten Hallenanlage Werkstattgebiet Wissenschaftliche Einrichtung Großflächige Handwerksbetriebe Großflächige Handwerksbetriebe mit Fachwerkbauweise Sport- und Freizeitanlage Anlage mit sonstigen Einrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landwirtschaft A-Ausläserschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massentierhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung (z. B. Nr. 2 Nr. 10 BauGB) Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserversorgung Abwasserentsorgung Abfallentsorgung Ubergangsentwicklung Telekommunikation sonstige Straße / Verkehrsfläche Städtegrenze / Gemarkung Flutwehr S-Bahn und Fernbus Bahnlinie Straßenbahn Schiffahrtsweg (Diel, Fährstraße, Dampf, Seilbahn) Horizontplanungsmessung
Wohnen	Arbeiten	Freiraum	Infrastruktur						
<ul style="list-style-type: none"> Wohnbaufläche Gemeindebedarfsflächen Öffentliche Grünanlage und Freizeitanlage Bildung Soziale und Dienstleistung Wohnen Seelsorge 	<ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mittelstufige Einrichtung Fluggarten Hallenanlage Werkstattgebiet Wissenschaftliche Einrichtung Großflächige Handwerksbetriebe Großflächige Handwerksbetriebe mit Fachwerkbauweise Sport- und Freizeitanlage Anlage mit sonstigen Einrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landwirtschaft A-Ausläserschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massentierhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport und Freizeitanlage Kleingarten- und Kleintierzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung (z. B. Nr. 2 Nr. 10 BauGB) Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserversorgung Abwasserentsorgung Abfallentsorgung Ubergangsentwicklung Telekommunikation sonstige Straße / Verkehrsfläche Städtegrenze / Gemarkung Flutwehr S-Bahn und Fernbus Bahnlinie Straßenbahn Schiffahrtsweg (Diel, Fährstraße, Dampf, Seilbahn) Horizontplanungsmessung 						
Stadtteilrahmenplan									
Bebauungsplan/ Vorhabenbezogener Bauungsplan	Drei Bauungspläne 1974,1975, 1986 nach Baugesetzbuch								
Sonstige Planungen und Konzepte mit Relevanz für den Aktionsbereich									

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I DTV > 16.400 KFZ Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Lnight 60 dB (A), hohe Zahl an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität II DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) hoher Anteil an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität III DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) ein geringer Anteil an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>	Priorität IV Anregungen aus der Öffentlichkeit zu Aktionen unterhalb der Auslösekriterien	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

**Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straße des Lärmaktionsplans
Aktionsbereich Weststadt, Rohrbacher Straße**

Geräuschart: Straße
Stadtbezirk: Weststadt
Straße: Rohrbacherstrasse
Nr.: Aktionsbereich A_straße_08_19

Beschreibung des Aktionsbereichs

Lageplan



Straßenansicht



Stadträumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk Rohrbacherstraße von Konrad - Adenauer - Platz bis Franz-Knauff - Straße

Verkehrliche Emissionsfaktoren /
Eingangsdaten der Lärmkartierung

Verkehrsmengen

DTV Kfz/24 Std. rd. 20.400

day rd. 17.490

evening rd. 1.340

night rd. 1.590

Anteil LKW/24 Std. 2 %

day 2,2 %

evening 0,6 %

night 1,6 %

Zulässige Höchstgeschwindigkeit

30 km/h 50 km/h 70 km/h

Fahrbahnoberfläche

Bitumen/Asphalt Pflasterbelag

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßen im Aktionsbereich:			
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Lnight > 60 dB(A)		
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	75 dB(A)		
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	65 dB(A)		
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	300	
	Ln > 60 dB(A)	310	
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input type="checkbox"/> Straßenbahn	<input type="checkbox"/> DB	<input type="checkbox"/> Gewerbe
Analyse verkehrliche Merkmale Straße			
Einordnung im gesamtstädtischen Verkehrsnetz	Beschreibung der Verkehrsströme / Verkehrsverflechtungen:		
Straßenkategorie	Kategorien nach RAS 06		
	<input type="checkbox"/>	anbaufreie Hauptverkehrsstraße	
	<input checked="" type="checkbox"/>	angebaute Hauptverkehrsstraße	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Erschließungsstraßen	
Klassifizierung	<input checked="" type="checkbox"/>	Bundesstraße	Bez. B 3
	<input type="checkbox"/>	Landesstraße	Bez. L
	<input type="checkbox"/>	Kreisstraße	Bez. K
Straßenfunktion nach RAS	Verbindungsfunktion Bitte auswählen		
	<input type="checkbox"/>	großräumig	
	<input type="checkbox"/>	überregional	
	<input type="checkbox"/>	regional	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nahräumig	
	<input type="checkbox"/>	kleinräumig	
	Erschließungsfunktion		
	Bitte auswählen		
Aufenthaltfunktion			
Bitte auswählen			
Verkehrsstädtebauliche Beschreibung in Anlehnung an die Begriffe der RAS			

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse verkehrliche Merkmale Straße		
Funktion für den ÖPNV	<input checked="" type="checkbox"/>	Buslinie, Straßenbahnen: Erläuterung:
Funktion für den Radverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Radverkehrsnetz Erläuterung:
Funktion für den Fußgängerverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Fußwegenetz Erläuterung:
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)
	<input type="checkbox"/>	Bauliche Fußgängerquerungshilfen
	<input checked="" type="checkbox"/>	Verkehrinseln
LSA Steuerung	<input checked="" type="checkbox"/>	Fußgängersignalanlage
	<input checked="" type="checkbox"/>	Knotenpunkt
	<input type="checkbox"/>	Pförtnerampel
	<input type="checkbox"/>	Vorrangsschaltung
	<input type="checkbox"/>	Grüne Welle
	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input type="checkbox"/>	Bus
Verkehrssicherheit		Erläuterung:
Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	LKW ab t
	<input type="checkbox"/>	Nachtfahrverbot für
	<input type="checkbox"/>	Anliegerfrei
Fahrbahnoberfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt
	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag
	<input type="checkbox"/>	Teilaufpflasterungen
	<input type="checkbox"/>	Schwellen
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (Mischprinzip)
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (separater Gleiskörper)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Baulicher Zustand / Sanierung geplant? Erläuterung: Zustandsbewertung 3-6

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:	
Planungsrechtliche Einstufung	Bestehendes Planungsrecht
	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 30 BauGB (5 Bpläne von 2003, 1965 nach Baugesetzbuch, 1950, 1961 (2 Stück) nach Aufbaugesetz)
	<input type="checkbox"/> nach § 34 BauGB
	Planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart nach BauNVO (Hinweis: Insofern hier eine Einstufung der planungsrechtlichen Situation nach § 34 BauGB erfolgt, dient diese nicht als Grundlage zur Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren)
	<input type="checkbox"/> WR
	<input checked="" type="checkbox"/> WA Charakter entspricht weitgehend §4 (2) 1,2,3
	<input type="checkbox"/> WB
	<input type="checkbox"/> MI
	<input type="checkbox"/> MK
	<input type="checkbox"/> GE
	<input type="checkbox"/> GI
	<input type="checkbox"/> SO
	Vorhandensein besonders schutzwürdiger Nutzung
	<input checked="" type="checkbox"/> Schule
	<input checked="" type="checkbox"/> Kindergarten
<input type="checkbox"/> Krankenhaus	
<input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtungen	
Einordnung der stadträumlichen Lage und der städtebaulichen Qualitäten /Potentiale des Quartiers im Stadtgebiet	Typisierung des Quartiers
	<input type="checkbox"/> Kerngebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtkernnahes Gebiet
	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtteil
	<input type="checkbox"/> Randlage
Quartiersnutzung/Charakterisierung des Straßenraums	<input type="checkbox"/> Wohnnutzung
	<input checked="" type="checkbox"/> Überwiegende Wohnnutzung mit gewerblichen Nutzungen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzung mit Wohnnutzung in den oberen Geschossen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzungen mit Büronutzung in den oberen Geschossen (z.B. Praxen, Labors und Agenturen)
	<input type="checkbox"/> Büronutzung (Banken, Versicherungen, Verwaltung)
	<input type="checkbox"/> Gewerbe- bzw. Industrienutzung
	<input type="checkbox"/> Straßenabgewandte Nutzung (z.B. gewerblich - handwerkliche Nutzungen in Blockinnenbereichen oder Hinterhöfen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrieanlagen)
Straßenräumliche Situation	Begrenzung des Straßenraums
	<input checked="" type="checkbox"/> Geschlossene Raumkante
	<input type="checkbox"/> Offene / abgerückte Bebauung
	Geschossigkeiten angrenzende Bebauung
	<input type="checkbox"/> Homogene Gebäudehöhen mit Geschossen
	<input checked="" type="checkbox"/> Heterogene Bauhöhen mit IV-V Geschossen
	Straßenraumgliederung
	Breite des Straßenraums (Gebäudekante – Gebäudekanten)
	<input checked="" type="checkbox"/> Breite 19m
	<input type="checkbox"/> Davon private Vorzonen vor Gebäuden 0 m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:		
Straßenräumliche Situation		
	Aufteilung des Querschnitts (Angaben zu Nutzungsansprüchen)	
	<input checked="" type="checkbox"/> Gehweg Fußgänger vorhanden	
	<input checked="" type="checkbox"/> Radverkehr	
	<input checked="" type="checkbox"/> auf der Fahrbahn im Mischverkehr	
	<input type="checkbox"/> Gegen die Einbahnstraße	
	<input type="checkbox"/> Radfahrstreifen	
	<input type="checkbox"/> Bauliche abgetrennter straßenbegleitender Radweg	
	<input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV	
	<input checked="" type="checkbox"/> ÖPNV - Bus im Mischverkehr	
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Bus separate Busspur	
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn im Mischverkehr befahrbarer Gleiskörper	
	<input type="checkbox"/> ÖPNV - Straßenbahn separater Gleiskörper nicht befahrbar	
	<input type="checkbox"/> Rasengleis vorhanden	
	<input checked="" type="checkbox"/> MIV Richtungsverkehr	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der Fahrstreifen 2	
	<input checked="" type="checkbox"/> Zweirichtungsverkehr	
	<input type="checkbox"/> Einbahnverkehr	
	<input checked="" type="checkbox"/> Parkplatzflächen	
	<input checked="" type="checkbox"/> Begrünung / Bäume nur vereinzelt	
	Prinzip der Straße	
	<input type="checkbox"/> Mischungsprinzip	
	<input checked="" type="checkbox"/> Trennungsprinzip	
	Verlauf des Straßenraums	
<input checked="" type="checkbox"/> Aufweitungen		
<input type="checkbox"/> Verengungen		
<input type="checkbox"/> Verschwenk		
Bemerkungen:		
Bodenrichtwert im Aktionsbereich		
850		
Bereits durchgeführte Schallschutzmaßnahmen		
Weitere durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen		

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Städtebauliche Analyse:					
Vorgaben aus anderen Planungen					
Modell Räumlicher Ordnung	<p>Darstellung von Wohngebiete (einschl. Sondernutzung Wohnen)/Mischgebiete, Gemeindebedarf/ Sondergebiete, Wissenschaftliche Einrichtungen</p> 				
Verkehrsentwicklungsplan					
Flächennutzungsplan (FNP)	<p>Darstellung von Verkehrsfläche/ wichtige Strasse, gemischte Baufläche, Wohnbaufläche, Gemeindebedarfsfläche, Altlastverdachtsfläche, Öffentliche Ordnung und Sicherheit</p>  <p>Flächennutzungsplan 2015 / 2020</p> <table border="0"> <tr> <td> Wohnen Wohnzonen Gemeindebedarfsflächen Blickung Wohn Wohnzone Nachrichtliche Übernahmen Entwicklungsfläche Zeistufe I : bis 2015 Zeistufe II : 2016 bis 2020 Altlast Abfallentsorgung Naher- und Fernverkehrsgebiet Wohnortgebiet Dauerwohnsitzgebiet Gewässer </td> <td> Arbeiten Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mittel- und Kleinstbaufläche Flughafen Hochschule Verkehrsbahnhof Wissenschaftliche Einrichtung Gartengelände Sport- und Freizeitfläche Anlage mit sehr hohen Emissionen </td> <td> Freiraum Erlöse für die Landwirtschaft A-Ausdehnungsschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massenerhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport- und Freizeitfläche Kleingarten- und Kleinstzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer </td> <td> Infrastruktur Wohnortgebiet Abfallentsorgung Erdgasversorgung Eisenbahnstrecke Leichtmetall- / Leichtmetall Flughafen Wasser- und Kanalisation Stromleitung Stromleitung (Gas, Hochspannung, Land, Seilbahn) Anfallungshaltestelle </td> </tr> </table> <p>Verbandsvorsitz, Mannheim, den 03.05.2006</p> <p><i>Heinrich Hecht</i> Beate Weber Übersiedlungsbüro</p> <p><i>Robert Reuß</i> Christoph Wölter Übersiedlungsbüro</p> <p><i>Wolfgang Cuckler</i> Wolfgang Cuckler Übersiedlungsbüro</p> <p>Die Darstellungen entsprechen der Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 13.07.2006; AZ.: 21-2611.3-9182</p> 	Wohnen Wohnzonen Gemeindebedarfsflächen Blickung Wohn Wohnzone Nachrichtliche Übernahmen Entwicklungsfläche Zeistufe I : bis 2015 Zeistufe II : 2016 bis 2020 Altlast Abfallentsorgung Naher- und Fernverkehrsgebiet Wohnortgebiet Dauerwohnsitzgebiet Gewässer	Arbeiten Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mittel- und Kleinstbaufläche Flughafen Hochschule Verkehrsbahnhof Wissenschaftliche Einrichtung Gartengelände Sport- und Freizeitfläche Anlage mit sehr hohen Emissionen	Freiraum Erlöse für die Landwirtschaft A-Ausdehnungsschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massenerhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport- und Freizeitfläche Kleingarten- und Kleinstzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer	Infrastruktur Wohnortgebiet Abfallentsorgung Erdgasversorgung Eisenbahnstrecke Leichtmetall- / Leichtmetall Flughafen Wasser- und Kanalisation Stromleitung Stromleitung (Gas, Hochspannung, Land, Seilbahn) Anfallungshaltestelle
Wohnen Wohnzonen Gemeindebedarfsflächen Blickung Wohn Wohnzone Nachrichtliche Übernahmen Entwicklungsfläche Zeistufe I : bis 2015 Zeistufe II : 2016 bis 2020 Altlast Abfallentsorgung Naher- und Fernverkehrsgebiet Wohnortgebiet Dauerwohnsitzgebiet Gewässer	Arbeiten Gewerbliche Baufläche Gemischte Baufläche Dorfgebiet Sonderbauflächen Mittel- und Kleinstbaufläche Flughafen Hochschule Verkehrsbahnhof Wissenschaftliche Einrichtung Gartengelände Sport- und Freizeitfläche Anlage mit sehr hohen Emissionen	Freiraum Erlöse für die Landwirtschaft A-Ausdehnungsschwerpunkt / M-Schwerpunkt für Massenerhaltung Wald Grünfläche Parkanlage Sport- und Freizeitfläche Kleingarten- und Kleinstzuchtanlage Friedhof Fläche zur Landschaftsentwicklung Sondergebiet Landschaftsbau Abbaufläche Gewässer / Fließgewässer	Infrastruktur Wohnortgebiet Abfallentsorgung Erdgasversorgung Eisenbahnstrecke Leichtmetall- / Leichtmetall Flughafen Wasser- und Kanalisation Stromleitung Stromleitung (Gas, Hochspannung, Land, Seilbahn) Anfallungshaltestelle		
Stadtteilrahmenplan					
Bebauungsplan/ Vorhabenbezogener Bauungsplan	Fünf Bauungspläne von 2003, 1965 nach Baugesetzbuch, 1950, 1961 (2 Stück) nach Aufbaugesetz				
Sonstige Planungen und Konzepte mit Relevanz für den Aktionsbereich					

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	
	<input checked="" type="checkbox"/>		Priorität I DTV > 16.400 KFZ Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Lnight 60 dB (A), hohe Zahl an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>		Priorität II DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) hoher Anteil an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>		Priorität III DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) ein geringer Anteil an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>		Priorität IV Anregungen aus der Öffentlichkeit zu Aktionen unterhalb der Auslösekriterien

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009/2010

**Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straße des Lärmaktionsplans
Aktionsbereich Rohrbach, Karlsruher Straße**

Geräuschart: Straße
Stadtbezirk: Rohrbach
Straße: Karlsruher Straße: Rohrbach Markt-Ortenauer Straße
Nr.: Aktionsbereich A_straße_08_25

Beschreibung des Aktionsbereichs

Lageplan



Straßenraum



Stadräumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk

Karlsruher Straße im Bereich Rohrbach Markt bis Ortenauer Straße

Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung

Verkehrsmengen

DTV Kfz/24 Std. rd. 35.100

day rd. 26.100

evening rd. 6.800

night rd. 2.200

Anteil LKW/24 Std. 3,0 %

day 3,5%

evening 0,9%

night 3,9%

Zulässige Höchstgeschwindigkeit

30 km/h 50 km/h 70 km/h

Fahrbahnoberfläche

Bitumen/Asphalt Pflasterbelag

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009/2010

Schalltechnische Analyse Straßen im Aktionsbereich:						
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Lnight > 60 dB(A)					
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	78 dB(A)					
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	69 dB(A)					
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine straßenweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	90				
	Lden > 75 dB(A)	20				
	Ln > 60 dB(A)	90				
	Ln > 65 dB(A)	40				
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn	<input type="checkbox"/>	DB	<input type="checkbox"/>	Gewerbe
Analyse verkehrliche Merkmale Straße						
Einordnung im gesamtstädtischen Verkehrsnetz	Beschreibung der Verkehrsströme / Verkehrsverflechtungen: Überörtliche Verbindungsstr					
Straßenkategorie	Kategorien nach RAS 06					
	<input type="checkbox"/>	anbaufreie Hauptverkehrsstraße				
	<input checked="" type="checkbox"/>	angebaute Hauptverkehrsstraße				
Klassifizierung	<input type="checkbox"/>	Erschließungsstraßen				
	<input type="checkbox"/>	Bundesstraße	Bez. B 3			
	<input type="checkbox"/>	Landesstraße	Bez. L			
	<input type="checkbox"/>	Kreisstraße	Bez. K			
Straßenfunktion nach RAS	Verbindungsfunktion Bitte auswählen					
	<input type="checkbox"/>	großräumig				
	<input type="checkbox"/>	überregional				
	<input checked="" type="checkbox"/>	regional				
	<input type="checkbox"/>	nahräumig				
	<input type="checkbox"/>	kleinräumig				
	Erschließungsfunktion					
	Bitte auswählen					
	Aufenthaltfunktion					
	Bitte auswählen					
Verkehrsstädtebauliche Beschreibung in Anlehnung an die Begriffe der RAS						

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009/2010

Analyse verkehrliche Merkmale Straße		
Funktion für den ÖPNV	<input checked="" type="checkbox"/>	Buslinie, Straßenbahnen: Erläuterung:
Funktion für den Radverkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung im Radverkehrsnetz Erläuterung:
Funktion für den Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/>	Bedeutung im Fußwegenetz Erläuterung:
	<input type="checkbox"/>	Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)
	<input type="checkbox"/>	Bauliche Fußgängerquerungshilfen
	<input type="checkbox"/>	Verkehrsiseln
LSA Steuerung	<input type="checkbox"/>	Fußgängersignalanlage
	<input checked="" type="checkbox"/>	Knotenpunkt
	<input type="checkbox"/>	Pförtnerampel
	<input type="checkbox"/>	Vorrangsschaltung
	<input type="checkbox"/>	Grüne Welle
	<input type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input type="checkbox"/>	Bus
Verkehrssicherheit		Erläuterung:
Beschränkungen	<input type="checkbox"/>	LKW ab t
	<input type="checkbox"/>	Nachfahrverbot für
	<input type="checkbox"/>	Anliegerfrei
Fahrbahnoberfläche	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitumen/Asphalt
	<input type="checkbox"/>	Pflasterbelag
	<input type="checkbox"/>	Teilaufpflasterungen
	<input type="checkbox"/>	Schwellen
	<input checked="" type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (Mischprinzip)
	<input type="checkbox"/>	Schiene im Straßenraum (separater Gleiskörper)
	<input checked="" type="checkbox"/>	Baulicher Zustand / Sanierung geplant? Erläuterung: Zustandsbewertung 1+4-6

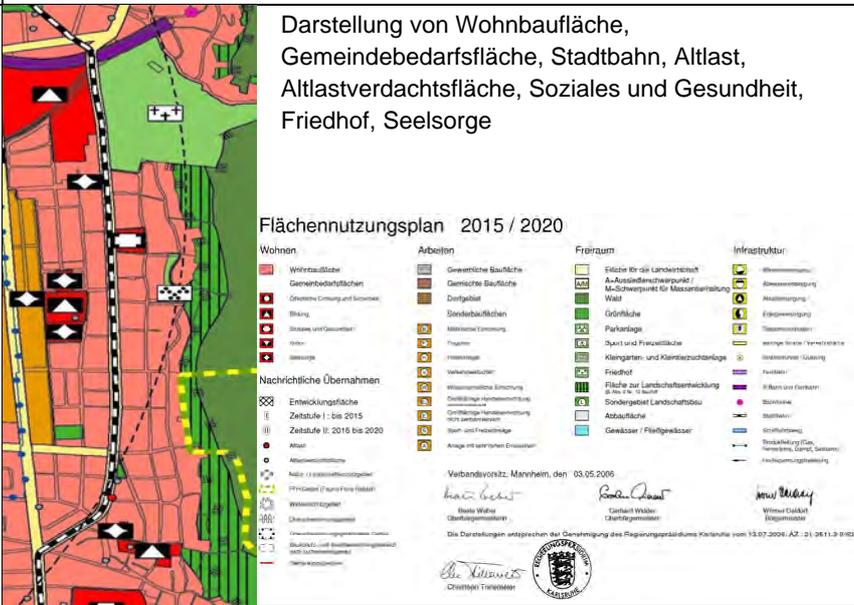
Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009/2010

Städtebauliche Analyse:	
Planungsrechtliche Einstufung	Bestehendes Planungsrecht
	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 30 BauGB (4 Bpläne 1961,1950,1961 nach Aufbaugesetz)
	<input type="checkbox"/> nach § 34 BauGB
	Planungsrechtliche Einstufung der Gebietsart nach BauNVO (Hinweis: Insofern hier eine Einstufung der planungsrechtlichen Situation nach § 34 BauGB erfolgt, dient diese nicht als Grundlage zur Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren)
	<input type="checkbox"/> WR
	<input checked="" type="checkbox"/> WA Charakter entspricht weitgehend § 4 (2)
	<input type="checkbox"/> WB
	<input type="checkbox"/> MI
	<input type="checkbox"/> MK
	<input type="checkbox"/> GE
	<input type="checkbox"/> GI
	<input type="checkbox"/> SO
	Vorhandensein besonders schutzwürdiger Nutzung
	<input type="checkbox"/> Schule
<input type="checkbox"/> Kindergarten	
<input type="checkbox"/> Krankenhaus	
<input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtungen	
Einordnung der stadträumlichen Lage und der städtebaulichen Qualitäten /Potentiale des Quartiers im Stadtgebiet	Typisierung des Quartiers
	<input type="checkbox"/> Kerngebiet
	<input type="checkbox"/> Stadtkernnahes Gebiet
	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtteil
	<input type="checkbox"/> Randlage
Quartiersnutzung/Charakterisierung des Straßenraums	<input type="checkbox"/> Wohnnutzung
	<input checked="" type="checkbox"/> Überwiegende Wohnnutzung mit gewerblichen Nutzungen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzung mit Wohnnutzung in den oberen Geschossen
	<input type="checkbox"/> Überwiegend gewerbliche Nutzungen mit Büronutzung in den oberen Geschossen (z.B. Praxen, Labors und Agenturen)
	<input type="checkbox"/> Büronutzung (Banken, Versicherungen, Verwaltung)
	<input type="checkbox"/> Gewerbe- bzw. Industrienutzung
	<input type="checkbox"/> Straßenabgewandte Nutzung (z.B. gewerblich - handwerkliche Nutzungen in Blockinnenbereichen oder Hinterhöfen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrianlagen)
	<input type="checkbox"/> Straßenferne Nutzungen (z.B. größere Gewerbe- und Industrianlagen)
Straßenräumliche Situation	Begrenzung des Straßenraums
	<input type="checkbox"/> Geschlossene Raumkante
	<input checked="" type="checkbox"/> Offene / abgerückte Bebauung
	Geschossigkeiten angrenzende Bebauung
	<input type="checkbox"/> Homogene Gebäudehöhen mit Geschossen
	<input checked="" type="checkbox"/> Heterogene Bauhöhen mit III-IV Geschossen
	Straßenraumgliederung
	Breite des Straßenraums (Gebäudekante – Gebäudekanten)
	<input checked="" type="checkbox"/> Breite 40m
	<input type="checkbox"/> Davon private Vorzonen vor Gebäuden 8 m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009/2010

Städtebauliche Analyse:	
Straßenräumliche Situation	
	Aufteilung des Querschnitts (Angaben zu Nutzungsansprüchen)
<input checked="" type="checkbox"/>	Gehweg Fußgänger vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	Radverkehr
<input checked="" type="checkbox"/>	auf der Fahrbahn im Mischverkehr
<input type="checkbox"/>	Gegen die Einbahnstraße
<input type="checkbox"/>	Radfahrstreifen
<input type="checkbox"/>	Bauliche abgetrennter straßenbegleitender Radweg
<input checked="" type="checkbox"/>	ÖPNV
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Bus im Mischverkehr
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Bus separate Busspur
<input checked="" type="checkbox"/>	ÖPNV - Straßenbahn im Mischverkehr befahrbarer Gleiskörper
<input type="checkbox"/>	ÖPNV - Straßenbahn separater Gleiskörper nicht befahrbar
<input type="checkbox"/>	Rasengleis vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/>	MIV Richtungsverkehr
<input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl der Fahrstreifen 2
<input checked="" type="checkbox"/>	Zweirichtungsverkehr
<input type="checkbox"/>	Einbahnverkehr
<input checked="" type="checkbox"/>	Parkplatzflächen
<input checked="" type="checkbox"/>	Begrünung / Bäume nur vereinzelt
Prinzip der Straße	
<input type="checkbox"/>	Mischungsprinzip
<input checked="" type="checkbox"/>	Trennungsprinzip
Verlauf des Straßenraums	
<input type="checkbox"/>	Aufweitungen
<input type="checkbox"/>	Verengungen
<input type="checkbox"/>	Verschwenk
	Bemerkungen:
Bodenrichtwert im Aktionsbereich	
490	
Bereits durchgeführte Schallschutzmaßnahmen	
Weitere durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009/2010

Städtebauliche Analyse:	
Vorgaben aus anderen Planungen	
Modell Räumlicher Ordnung	Darstellung von Baugebiete (einschließlich Sondernutzung Wohnen)/ Mischgebiete 
Verkehrsentwicklungsplan	
Flächennutzungsplan (FNP)	Darstellung von Wohnbaufläche, Gemeindebedarfsfläche, Stadtbahn, Altlast, Altlastverdachtsfläche, Soziales und Gesundheit, Friedhof, Seelsorge 
Stadtteilrahmenplan	
Bebauungsplan/ Vorhabenbezogener Bebauungsplan	Vier Bebauungspläne 1961,1950,1961 nach Aufbaugesetz
Sonstige Planungen und Konzepte mit Relevanz für den Aktionsbereich	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009/2010

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I DTV > 16.400 KFZ Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Lnight 60 dB (A), hohe Zahl an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität II DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) hoher Anteil an Betroffenen
		<input type="checkbox"/>	Priorität III DTV > 4.000 < 16.400 KFZ Lden > 70 dB(A), Lnight > 60 dB(A) ein geringer Anteil an Betroffenen
	<input type="checkbox"/>	Priorität IV Anregungen aus der Öffentlichkeit zu Aktionen unterhalb der Auslösekriterien	

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straßenbahn des Lärmaktionsplans
Steckbrief Aktionsbereich Handschuhsheim, Dossenheimer Landstraße

Geräuschart: Straßenbahn
Stadtbezirk: Handschuhsheim
Strecke: Dossenheimer Landstraße zwischen Hans-Thoma-Platz und Burgstraße
Nr.: Aktionsbereich A_straba_08_01

Beschreibung des Aktionsbereichs		
Abbildung Aktionsbereich	Straßenraum	
		
Stadträumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk	Dossenheimer Landstraße im Bereich Kreuzung Tischbeinstraße bis Hans-Thoma-Platz	
Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung	Verkehrsmengen	
	Zugzahlen/24 Std.	580 (L3, L4, L5)
	day	438 (L3, L4, L5)
	evening	100 (L3, L4, L5)
	night	42 (L3, L4, L5)
	Zuglängen	
	day	40 (L3, L4); 30/60 (L5)
	evening	40 (L3, L4); 30/60 (L5)
	night	40 (L3, L4); 30/60 (L5)
	Geschwindigkeit	
<input type="checkbox"/> 30 km/h	<input type="checkbox"/> 40 km/h	<input checked="" type="checkbox"/> 50 km/h
Fahrbahnoberfläche		
<input checked="" type="checkbox"/> Feste Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Schotterbett	<input type="checkbox"/> Rasengleis
Kurvenradius		
<input type="checkbox"/> < 300 m	<input checked="" type="checkbox"/> 300 bis < 500 m	<input checked="" type="checkbox"/> ≥ 500 m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßenbahn im Aktionsbereich:						
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Ln > 60 dB(A)					
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	77 dB(A)					
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	67 dB(A)					
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	180				
	Lden > 70 dB(A)	50				
	Ln > 60 dB(A)	170				
	Ln > 65 dB(A)	60				
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	<input type="checkbox"/>	DB	<input type="checkbox"/>	Gewerbe
Analyse verkehrlicher Merkmale Straßenbahn						
Einordnung im gesamtstädtischen Straßenbahnnetz	In der Dossenheimer Landstraße in Heidelberg Handschuhsheim fahren die Linien 5, 23 und 24, jeweils (tagsüber) im 10-Minuten-Takt. Damit ist dieser Abschnitt bedeutend sowohl für das Straßenbahnnetz der Stadt Heidelberg als auch für das regionale Netz der OEG mit Auswirkungen in Weinheim und Mannheim.					
Art des Gleises	<input checked="" type="checkbox"/>	Streckengleis				
	<input type="checkbox"/>	Betriebsgleis				
Ausbau des Bahnkörpers	<input type="checkbox"/>	im besonderen Bahnkörper (z.B. Rasengleis)				
	<input type="checkbox"/>	im unabhängigen Bahnkörper				
	<input checked="" type="checkbox"/>	im straßenbündigen Bahnkörper"				
Anzahl der Linien auf dem Gleis	3					
Taktung der Linien	Linie 5: 10 Minuten					
	Linie 23: 10 Minuten					
	Linie 24: 10 Minuten					
Baulicher Zustand des Gleises	Gleisalter: ca. 10 Jahre					
Wann findet die nächste Streckensanierung statt	Erläuterung: Der barrierefreie Ausbau der Haltestelle Biethsstraße ist für 2013, der Haltestelle Burgstraße für 2014 vorgesehen. In diesem Zuge wird der Gleiskörper in der Dossenheimer Landstraße erneuert. In Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt kann dann das Gleispflaster gegen eine deutlich leisere bituminöse Eindeckung ersetzt werden.					
Beschreibung der eingesetzten Fahrzeuge / Stand der Technik	Linie 5 (OEG): GTW8Z; GTV6Z, RNV6Z Linie 23/ Linie 24: GTW6 (Doppeltraktion), NGT6, M8C, RNV8Z					
Technische Maßnahmen, an der Fahrzeugflotte, die die Geräusche mindern	<input type="checkbox"/>	Spurkranzschmierung				
	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>					

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Bereits durchgeführte / vorhandene Schallschutzmaßnahmen
Durchgeführte schalltechnische Untersuchungen und hieraus resultierende aktive und passive Schallschutzmaßnahmen im Zuge des Neubaus bzw. der wesentlichen Änderungen des Schienenwegs im Aktionsbereich (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV): keine
Soweit vorhanden, Übersendung der Schalltechnischen Untersuchungen und des Planfeststellungsbescheids bzw. der Plangenehmigung Beides muss für die Umbaumaßnahme noch erstellt/ beantragt werden.
Welche Schallschutzmaßnahmen sind durchzuführen? Ergebnisse eines schalltechnischen Gutachtens werden umgesetzt. Bei Gleiserneuerung: keine
Wie ist der Stand des Verfahrens zur Umsetzung von aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen? entfällt
Bereits durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A) und Hauptbahnstrecken der 1. Stufe nach Lärminderungsplanung, Streckenabschnitte der OEG mit mehr als 60.000 Zügen / Jahr = 165 Züge/ Tag
	<input type="checkbox"/>	Priorität II Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A), alle Streckenabschnitte Straßenbahn mit einem hohen Anteil an Betroffenen.
	<input type="checkbox"/>	Priorität III Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A), alle Streckenabschnitte Straßenbahn mit einem geringen Anteil an Betroffenen.

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straßenbahn des Lärmaktionsplans
Steckbrief Aktionsbereich Handschuhsheim, Hans-Thoma-Platz

Geräuschart: Straßenbahn
Stadtbezirk: Handschuhsheim
Strecke: Handschuhsheim: Hans-Thoma-Platz
Nr.: Aktionsbereich A_straba_08_02

Beschreibung des Aktionsbereichs		
Abbildung Aktionsbereich	Straßenraum	
		
Stadträumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk	Dossenheimer Landstraße - Hans Thoma-Platz	
Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung	Verkehrsmengen	
	Zugzahlen/24 Std.	776 (L1, L3, L4, L5)
	day	586 (L1, L3, L4, L5)
	evening	134 (L1, L3, L4, L5)
	night	56 (L1, L3, L4, L5)
	Zuglängen	
	day	26 (L1); 40 (L3, L4); 30/60 (L5)
	evening	26 (L1); 40 (L3, L4); 30/60 (L5)
	night	26 (L1); 40 (L3, L4); 30/60 (L5)
	Geschwindigkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> 30 km/h	<input type="checkbox"/> 40 km/h	<input checked="" type="checkbox"/> 50 km/h
Fahrbahnoberfläche		
<input checked="" type="checkbox"/> Feste Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Schotterbett	<input type="checkbox"/> Rasengleis
Kurvenradius		
<input checked="" type="checkbox"/> < 300 m	<input type="checkbox"/> 300 bis < 500 m	<input checked="" type="checkbox"/> ≥ 500 m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßenbahn im Aktionsbereich:			
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Ln > 60 dB(A)		
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	75 dB(A)		
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	65 dB(A)		
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	50	
	Ln > 60 dB(A)	50	
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input checked="" type="checkbox"/> Straße	<input type="checkbox"/> DB	<input type="checkbox"/> Gewerbe
Analyse verkehrlicher Merkmale Straßenbahn			
Einordnung im gesamtstädtischen Straßenbahnnetz	Auf dem Hans-Thoma-Platz in Heidelberg Handschuhsheim liegt die Haltestelle OEG-Bahnhof Handschuhsheim. Hier fahren die Linien 5, 23 und 24, jeweils (tagsüber) im 10-Minuten-Takt. Ferner ist der OEG-Bahnhof Handschuhsheim Endstelle der Linie 21, die ebenfalls (tagsüber) im 10-Minuten-Takt fährt. Damit ist dieser Abschnitt bedeutend sowohl für das Straßenbahnnetz der Stadt Heidelberg als auch für das regionale Netz der OEG mit Auswirkungen in Weinheim und Mannheim.		
Art des Gleises	<input checked="" type="checkbox"/> Streckengleis		
	<input type="checkbox"/> Betriebsgleis		
Ausbau des Bahnkörpers	<input checked="" type="checkbox"/> im besonderen Bahnkörper (z.B. Rasengleis)		
	<input type="checkbox"/> im unabhängigen Bahnkörper		
	<input type="checkbox"/> im straßenbündigen Bahnkörper"		
Anzahl der Linien auf dem Gleis	4		
Taktung der Linien	Linie 5: 10 Minuten		
	Linie 21: 10 Minuten (Endstelle)		
	Linie 23: 10 Minuten		
	Linie 24: 10 Minuten		
Baulicher Zustand des Gleises	Gleisalter: 5 bis 6 Jahre		
Wann findet die nächste Streckensanierung statt	Zurzeit ist hier keine Streckensanierung geplant, da der OEG-Bahnhof Handschuhsheim erst vor 10 Jahren erneuert wurde.		
Beschreibung der eingesetzten Fahrzeuge / Stand der Technik	Linie 5 (OEG): GTW8Z; GTV6Z, RNV6Z Linie 21/ 23/ Linie 24: GTW6 (Doppeltraktion), NGT6, M8C, RNV8Z		
Technische Maßnahmen, an der Fahrzeugflotte, die die Geräusche mindern	<input type="checkbox"/>	Spurkranzschmierung	
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Bereits durchgeführte / vorhandene Schallschutzmaßnahmen
Durchgeführte schalltechnische Untersuchungen und hieraus resultierende aktive und passive Schallschutzmaßnahmen im Zuge des Neubaus bzw. der wesentlichen Änderungen des Schienenwegs im Aktionsbereich (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV):
Soweit vorhanden, Übersendung der Schalltechnischen Untersuchungen und des Planfeststellungsbescheids bzw. der Plangenehmigung
Welche Schallschutzmaßnahmen sind durchzuführen? keine
Wie ist der Stand des Verfahrens zur Umsetzung von aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen? entfällt
Bereits durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen

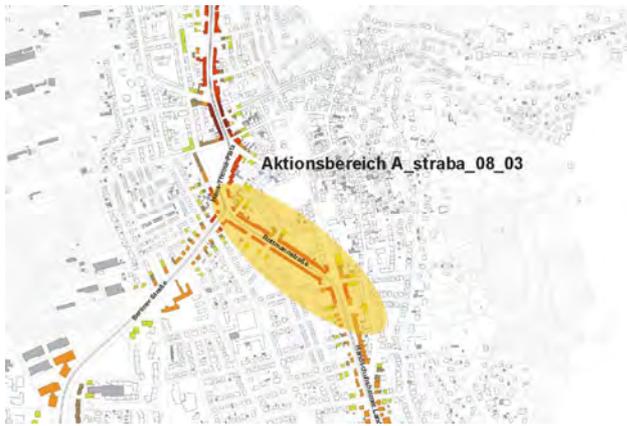
Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A) und Hauptstrecken der 1. Stufe nach Lärminderungsplanung, Streckenabschnitte der OEG mit mehr als 60.000 Zügen / Jahr = 165 Züge/ Tag
	<input type="checkbox"/>	Priorität II Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A), alle Streckenabschnitte Straßenbahn mit einem hohen Anteil an Betroffenen.
	<input type="checkbox"/>	Priorität III Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A), alle Streckenabschnitte Straßenbahn mit einem geringen Anteil an Betroffenen.

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straßenbahn des Lärmaktionsplans
Steckbrief Aktionsbereich Handschuhsheim, Rottmannstraße

Geräuschart: Straßenbahn
Stadtbezirk: Handschuhsheim
Strecke: Handschuhsheim: Rottmannstraße
Nr.: Aktionsbereich A_straba_08_03

Beschreibung des Aktionsbereichs		
Abbildung Aktionsbereich	Straßenraum	
		
Stadträumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk	Rottmannstraße	
Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung	Verkehrsmengen	
	Zugzahlen/24 Std.	384 (L3, L5)
	day	290 (L3, L5)
	evening	66 (L3, L5)
	night	28 (L3, L5)
	Zuglängen	
	day	40 (L3); 30/60 (L5)
	evening	40 (L3); 30/60 (L5)
	night	40 (L3); 30/60 (L5)
	Geschwindigkeit	
<input type="checkbox"/> 30 km/h	<input type="checkbox"/> 40 km/h	<input checked="" type="checkbox"/> 50 km/h
Fahrbahnoberfläche		
<input checked="" type="checkbox"/> Feste Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Schotterbett	<input type="checkbox"/> Rasengleis
Kurvenradius		
<input type="checkbox"/> < 300 m	<input checked="" type="checkbox"/> 300 bis < 500 m	<input checked="" type="checkbox"/> ≥ 500 m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßenbahn im Aktionsbereich:			
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Ln > 60 dB(A)		
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	73 dB(A)		
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	64 dB(A)		
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	260	
	Ln > 60 dB(A)	280	
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	<input type="checkbox"/> DB <input type="checkbox"/> Gewerbe
Analyse verkehrlicher Merkmale Straßenbahn			
Einordnung im gesamtstädtischen Straßenbahnnetz	In der Rottmannstraße in Heidelberg Handschuhsheim fahren die Linien 5 und 23, jeweils (tagsüber) im 10-Minuten-Takt. Damit ist dieser Abschnitt wichtig sowohl für das Straßenbahnnetz der Stadt Heidelberg als auch für das regionale Netz der OEG mit Auswirkungen in Weinheim und Mannheim.		
Art des Gleises	<input checked="" type="checkbox"/>	Streckengleis	
	<input type="checkbox"/>	Betriebsgleis	
Ausbau des Bahnkörpers	<input type="checkbox"/>	im besonderen Bahnkörper (z.B. Rasengleis)	
	<input type="checkbox"/>	im unabhängigen Bahnkörper	
	<input checked="" type="checkbox"/>	im straßenbündigen Bahnkörper"	
Anzahl der Linien auf dem Gleis		2	
Taktung der Linien		Linie 5: 10 Minuten	
		Linie 23: 10 Minuten	
Baulicher Zustand des Gleises	Gleisalter: ca. 5 Jahre		
Wann findet die nächste Streckensanierung statt	Eine Gleiserneuerung ist nach 2015 geplant.		
Beschreibung der eingesetzten Fahrzeuge / Stand der Technik	Linie 5 (OEG): GTW8Z; GTV6Z, RNV6Z Linie 23: NGT6, M8C, RNV8Z		
Technische Maßnahmen, an der Fahrzeugflotte, die die Geräusche mindern	<input type="checkbox"/>	Spurkranzschmierung	
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		

Bereits durchgeführte / vorhandene Schallschutzmaßnahmen

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Durchgeführte schalltechnische Untersuchungen und hieraus resultierende aktive und passive Schallschutzmaßnahmen im Zuge des Neubaus bzw. der wesentlichen Änderungen des Schienenwegs im Aktionsbereich (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV): keine
Soweit vorhanden, Übersendung der Schalltechnischen Untersuchungen und des Planfeststellungsbescheids bzw. der Plangenehmigung
Welche Schallschutzmaßnahmen sind durchzuführen? keine
Wie ist der Stand des Verfahrens zur Umsetzung von aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen? entfällt
Bereits durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A) und Hauptbahnstrecken der 1. Stufe nach Lärminderungsplanung, Streckenabschnitte der OEG mit mehr als 60.000 Zügen / Jahr = 165 Züge/ Tag
	<input type="checkbox"/>	Priorität II Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A), alle Streckenabschnitte Straßenbahn mit einem hohen Anteil an Betroffenen.
	<input type="checkbox"/>	Priorität III Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A), alle Streckenabschnitte Straßenbahn mit einem geringen Anteil an Betroffenen.

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straßenbahn des Lärmaktionsplans
Steckbrief Aktionsbereich Neuenheim, Brückenstraße

Geräuschart: Straßenbahn
Stadtbezirk: Neuenheim
Strecke: Neuenheim: Brückenstraße
Nr.: Aktionsbereich A_strab_08_04

Beschreibung des Aktionsbereichs		
Abbildung Aktionsbereich	Straßenraum	
		
Stadträumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk	Brückenstraße	
Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung	Verkehrsmengen	
	Zugzahlen/24 Std.	384 (L3, L5)
	day	290 (L3, L5)
	evening	66 (L3, L5)
	night	28 (L3, L5)
	Zuglängen	
	day	40 (L3); 30/60 (L5)
	evening	40 (L3); 30/60 (L5)
	night	40 (L3); 30/60 (L5)
	Geschwindigkeit	
<input type="checkbox"/> 30 km/h	<input type="checkbox"/> 40 km/h	<input checked="" type="checkbox"/> 50 km/h
Fahrbahnoberfläche		
<input checked="" type="checkbox"/> Feste Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Schotterbett	<input type="checkbox"/> Rasengleis
Kurvenradius		
<input type="checkbox"/> < 300 m	<input checked="" type="checkbox"/> 300 bis < 500 m	<input checked="" type="checkbox"/> ≥ 500 m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßenbahn im Aktionsbereich:			
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Ln > 60 dB(A)		
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	74 dB(A)		
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	65 dB(A)		
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	150	
	Ln > 60 dB(A)	150	
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input checked="" type="checkbox"/>	Straße	<input type="checkbox"/> DB <input type="checkbox"/> Gewerbe
Analyse verkehrlicher Merkmale Straßenbahn			
Einordnung im gesamtstädtischen Straßenbahnnetz	In der Brückenstraße in Heidelberg Handschuhsheim fahren die Linien 5 und 23, jeweils (tagsüber) im 10-Minuten-Takt. Damit ist dieser Abschnitt wichtig sowohl für das Straßenbahnnetz der Stadt Heidelberg als auch für das regionale Netz der OEG mit Auswirkungen in Weinheim und Mannheim.		
Art des Gleises	<input checked="" type="checkbox"/>	Streckengleis	
	<input type="checkbox"/>	Betriebsgleis	
Ausbau des Bahnkörpers	<input type="checkbox"/>	im besonderen Bahnkörper (z.B. Rasengleis)	
	<input type="checkbox"/>	im unabhängigen Bahnkörper	
	<input checked="" type="checkbox"/>	im straßenbündigen Bahnkörper"	
Anzahl der Linien auf dem Gleis		2	
Taktung der Linien		Linie 5: 10 Minuten	
		Linie 23: 10 Minuten	
Baulicher Zustand des Gleises	Baujahr: 2007		
Wann findet die nächste Streckensanierung statt	Zurzeit nicht geplant.		
Beschreibung der eingesetzten Fahrzeuge / Stand der Technik	Linie 5 (OEG): GTW8Z; GTV6Z, RNV6Z Linie 23: NGT6, M8C, RNV8Z		
Technische Maßnahmen, an der Fahrzeugflotte, die die Geräusche mindern	<input type="checkbox"/>	Spurkranzschmierung	
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		

Bereits durchgeführte / vorhandene Schallschutzmaßnahmen

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Durchgeführte schalltechnische Untersuchungen und hieraus resultierende aktive und passive Schallschutzmaßnahmen im Zuge des Neubaus bzw. der wesentlichen Änderungen des Schienenwegs im Aktionsbereich (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV):
Soweit vorhanden, Übersendung der Schalltechnischen Untersuchungen und des Planfeststellungsbescheids bzw. der Plangenehmigung
Welche Schallschutzmaßnahmen sind durchzuführen? keine
Wie ist der Stand des Verfahrens zur Umsetzung von aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen? entfällt
Bereits durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A) und Hauptstrecken der 1. Stufe nach Lärminderungsplanung, Streckenabschnitte der OEG mit mehr als 60.000 Zügen / Jahr = 165 Züge/ Tag
	<input type="checkbox"/>	Priorität II Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A), alle Streckenabschnitte Straßenbahn mit einem hohen Anteil an Betroffenen.
	<input type="checkbox"/>	Priorität III Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A), alle Streckenabschnitte Straßenbahn mit einem geringen Anteil an Betroffenen.

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

**Analyse zur Belastungssituation in den Aktionsbereichen Geräuschart Straßenbahn des Lärmaktionsplans
Steckbrief Aktionsbereich Bergheim, Kurfürsten-Anlage**

Geräuschart: Straßenbahn
Stadtbezirk: Bergheim
Strecke: Bergheim: Kurfürsten-Anlage
Nr.: Aktionsbereich A_straba_08_05

Beschreibung des Aktionsbereichs		
Abbildung Aktionsbereich	Straßenraum	
		
Stadräumliche Lage und Abgrenzung im Stadtbezirk	Kurfürsten-Anlage, östlicher Abschnitt	
Verkehrliche Emissionsfaktoren / Eingangsdaten der Lärmkartierung	Verkehrsmengen	
	Zugzahlen/24 Std.	580 (L1, L3, L5)
	day	438 (L1, L3, L5)
	evening	100 (L1, L3, L5)
	night	42 (L1, L3, L5)
	Zuglängen	
	day	26 (L1) 40 (L3); 30/60 (L5)
	evening	26 (L1) 40 (L3); 30/60 (L5)
	night	26 (L1) 40 (L3); 30/60 (L5)
	Geschwindigkeit	
<input type="checkbox"/> 30 km/h	<input type="checkbox"/> 40 km/h	<input checked="" type="checkbox"/> 50 km/h
Fahrbahnoberfläche		
<input checked="" type="checkbox"/> Feste Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Schotterbett	<input type="checkbox"/> Rasengleis
Kurvenradius		
<input type="checkbox"/> < 300 m	<input type="checkbox"/> 300 bis < 500 m	<input checked="" type="checkbox"/> ≥ 500 m

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Schalltechnische Analyse Straßenbahn im Aktionsbereich:			
Auslösekriterium	Lden > 70 dB(A) Ln > 60 dB(A)		
Maximale Lden (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	70 dB(A)		
Maximale Ln (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	61 dB(A)		
Zahl der Betroffenen (Hinweis: Angabe bezieht sich auf den gesamten Aktionsbereich, keine abschnittweise Differenzierung)	Lden > 70 dB(A)	1	
	Ln > 60 dB(A)	4	
Aktionsbereich für andere Geräuschart	<input type="checkbox"/>	Straße	<input type="checkbox"/> DB <input type="checkbox"/> Gewerbe
Analyse verkehrlicher Merkmale Straßenbahn			
Einordnung im gesamtstädtischen Straßenbahnnetz	In der Kurfürsten-Anlage in Heidelberg-Bergheim fahren die Linien 5, 21, 23, 24 und 26, jeweils (tagsüber) im 10-Minuten-Takt. Damit ist dieser Abschnitt extrem bedeutend sowohl für das Straßenbahnnetz der Stadt Heidelberg als auch für das regionale Netz der OEG mit Auswirkungen in Weinheim und Mannheim.		
Art des Gleises	<input checked="" type="checkbox"/>	Streckengleis	
	<input type="checkbox"/>	Betriebsgleis	
Ausbau des Bahnkörpers	<input checked="" type="checkbox"/>	im besonderen Bahnkörper (z.B. Rasengleis)	
	<input type="checkbox"/>	im unabhängigen Bahnkörper	
	<input type="checkbox"/>	im straßenbündigen Bahnkörper"	
Anzahl der Linien auf dem Gleis		5	
Taktung der Linien		Linie 5: 10 Minuten	
		Linie 21: 10 Minuten	
		Linie 23: 10 Minuten	
		Linie 24: 10 Minuten	
		Linie 26: 10 Minuten	
Baulicher Zustand des Gleises	Gleisalter: zwischen ca. 10 und ca. 50 Jahren		
Wann findet die nächste Streckensanierung statt	Die Erneuerung der Anlagen ist zwischen 2010 und 2013 vorgesehen.		
Beschreibung der eingesetzten Fahrzeuge / Stand der Technik	Linie 5 (OEG): GTW8Z; GTV6Z, RNV6Z Linien 21/ 23/ 24/ 26: GTW6 (Doppeltraktion), NGT6, M8C, RNV8Z		
Technische Maßnahmen, an der Fahrzeugflotte, die die Geräusche mindern	<input type="checkbox"/>	Spurkranzschmierung	
	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>		

Lärmaktionsplan
Heidelberg 2009

Bereits durchgeführte / vorhandene Schallschutzmaßnahmen
Durchgeführte schalltechnische Untersuchungen und hieraus resultierende aktive und passive Schallschutzmaßnahmen im Zuge des Neubaus bzw. der wesentlichen Änderungen des Schienenwegs im Aktionsbereich (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV): Bisher keine; ist im Zuge der Plangenehmigung/ -feststellung vorgesehen.
Soweit vorhanden, Übersendung der Schalltechnischen Untersuchungen und des Planfeststellungsbescheids bzw. der Plangenehmigung Wird für den barrierefreien Ausbau noch beantragt.
Welche Schallschutzmaßnahmen sind durchzuführen? Noch nicht bekannt
Wie ist der Stand des Verfahrens zur Umsetzung von aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen?
Bereits durchgeführte Maßnahmen, die zur Umfeldverträglichkeit beitragen

Gesamtbewertung Aktionsbereich

Priorität des Aktionsbereichs Festlegung der Priorität	<input checked="" type="checkbox"/>	Straßenbahn
	<input checked="" type="checkbox"/>	Priorität I Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A) und Hauptstrecken der 1. Stufe nach Lärminderungsplanung, Streckenabschnitte der OEG mit mehr als 60.000 Zügen / Jahr = 165 Züge/ Tag
	<input type="checkbox"/>	Priorität II Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A), alle Streckenabschnitte Straßenbahn mit einem hohen Anteil an Betroffenen.
	<input type="checkbox"/>	Priorität III Überschreitung von Lden 70 dB (A) und Ln 60 dB (A), alle Streckenabschnitte Straßenbahn mit einem geringen Anteil an Betroffenen.